



MUSEUM FÜR HISTORISCHE
MAYBACH-FAHRZEUGE

A múzeumlátogatás képeskönyve

Összeállította dr. Nagyszokolyai Iván

Fotó: Nszl, Óri Péter

©Nszl-Óri-2017



MUSEUM FÜR HISTORISCHE MAYBACH-FAHRZEUGE

Dr. Helmut Hofmann és felesége, Anna asszony magántulajdonában lévő leggazdagabb Maybach gyűjtemény.

Blaue Jeans, ein weißes Hemd und dazu eine Krawatte mit goldenen Maybach Logos – die Leidenschaft von Dr. Helmut Hofmann für die Marke Maybach ist auf den ersten Blick zu erkennen. Er und seine Frau Anna sind die Besitzer und Kuratoren des Museums für historische Maybach Fahrzeuge in Neumarkt in der Oberpfalz. Zehn Prozent der weltweit noch existierenden Maybach Fahrzeuge sind hier versammelt. Insgesamt entstanden zwischen 1920 und 1941 rund 1.800 dieser majestätischen Automobile.



www.automuseum-maybach.de

www.mercedes-benz.com/de/mercedes-benz/classic/maybach-eine-legende-lebt/

[https://www.mercedes-benz.com/en/mercedes-](https://www.mercedes-benz.com/en/mercedes-benz/classic/community/museum-of-historical-maybach-vehicles/)

[benz/classic/community/museum-of-historical-maybach-vehicles/](https://www.mercedes-benz.com/en/mercedes-benz/classic/community/museum-of-historical-maybach-vehicles/)



MUSEUM FÜR HISTORISCHE MAYBACH-FAHRZEUGE

A múzeum címe:

Holzgartenstraße 8

92318 Neumarkt

Tel.: +49 (0) 9181/4877-100

Nyitva tartás:

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Sonntag täglich von

11:00 - 17:00 Uhr

Montag und Dienstag geschlossen

Offen am Dienstag, 03.10.2017

Eintrittspreise

Belépőjegy árak

Felnőtt

8,50 €

Rentner*/Schwerbehinderte*

7,50 €

Schüler*, Studenten*, Auszubildende*

4,50 €

Kinder unter 6 Jahren

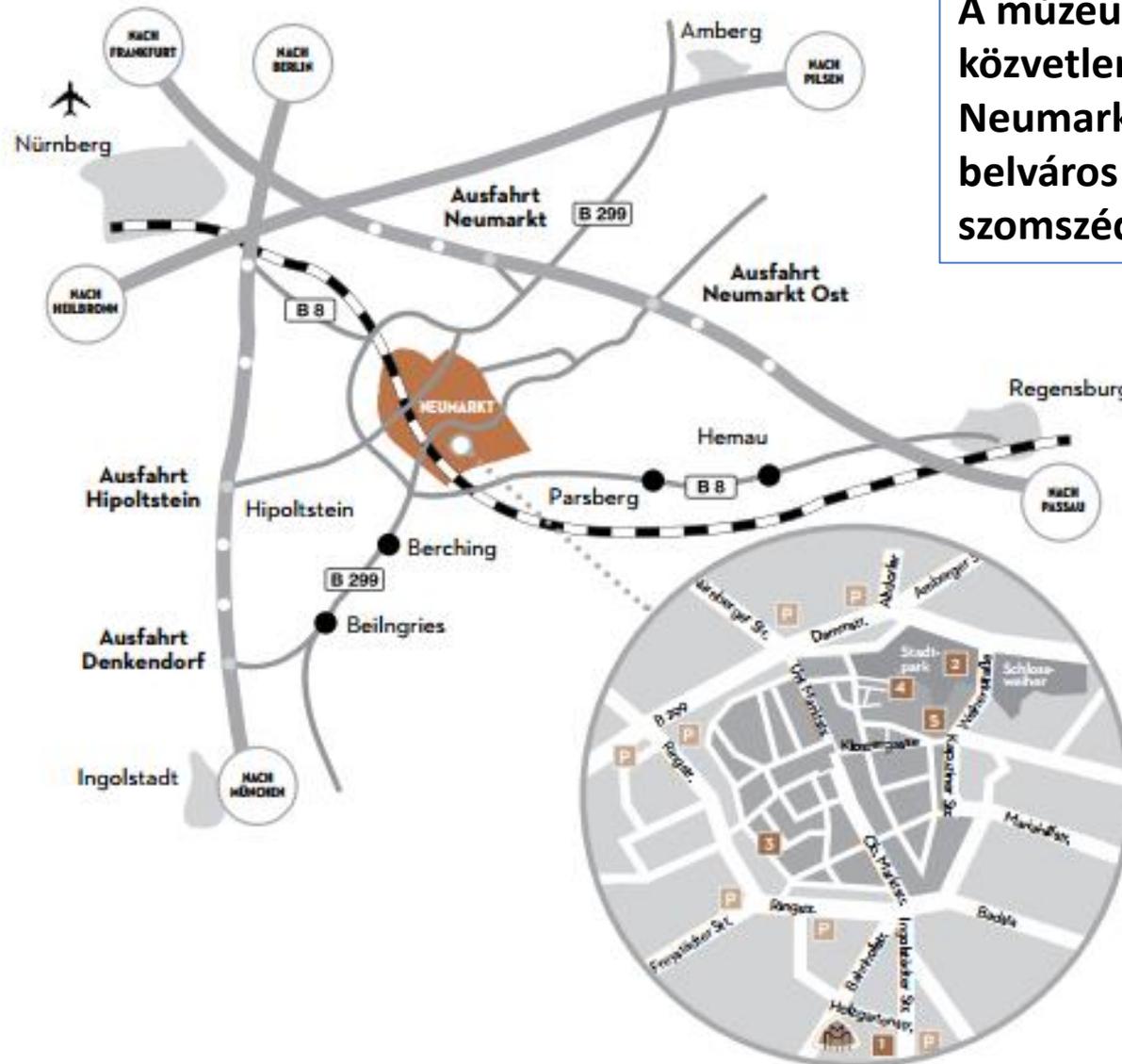
frei

Familienkarte (gilt in Begleitung von Kindern unter 16 Jahren)

18,00 €



MUSEUM FÜR HISTORISCHE MAYBACH-FAHRZEUGE



A múzeum a 3-as autópálya közvetlen közelében fekvő Neumarkt városában, a belváros közvetlen szomszédságában található.

- 1 Museum für historische Maybach-Fahrzeuge
- 2 Museum Lothar Fischer
- 3 Stadtmuseum
- 4 Festsaal der Residenz
- 5 Reitstadel



MUSEUM FÜR HISTORISCHE MAYBACH-FAHRZEUGE





MUSEUM FÜR HISTORISCHE
MAYBACH-FAHRZEUGE

Holzgartenstraße 8



MUSEUM FÜR HISTORISCHE
MAYBACH-FAHRZEUGE



Berufsbildungszentrum
für Arbeitsplätze



neumarkt TV



Wochenblatt



Förderzentrum



FIV digital



Förderzentrum



Förderzentrum



Förderzentrum



Förderzentrum



Förderzentrum



Förderzentrum



Förderzentrum



Förderzentrum



Förderzentrum



Förderzentrum









MUSEUM FÜR HISTORISCHE MAYBACH-FAHRZEUGE

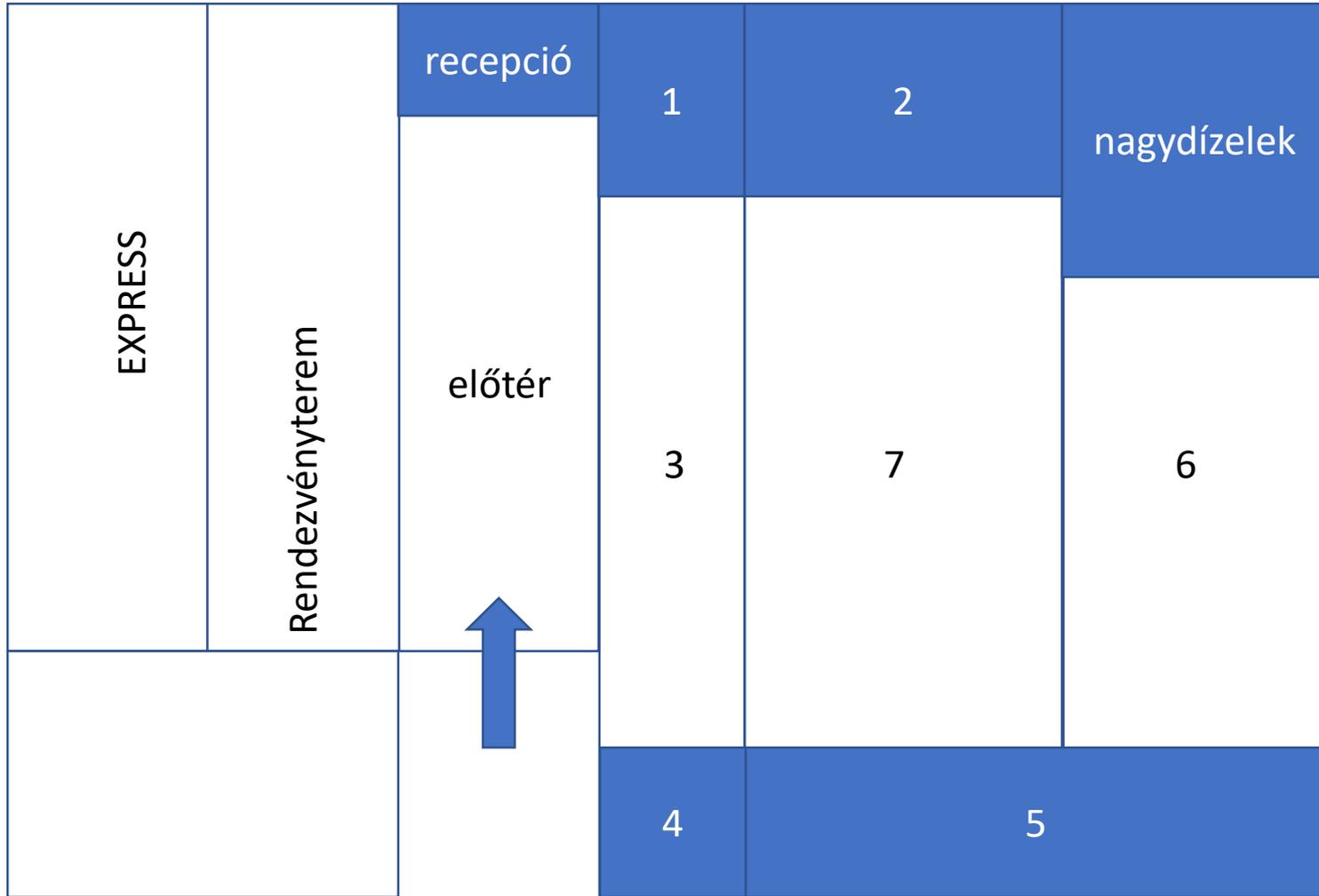


„MUSEUM FÜR HISTORISCHE MAYBACH-FAHRZEUGE“

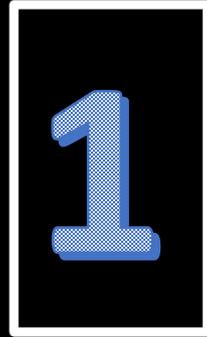
Holzgartenstraße 8 • 92318 Neumarkt i. d. Opf.

Tel. 0 91 81 / 48 77 100 • Fax 0 91 81 / 48 77 000

info@automuseum-maybach.de • www.automuseum-maybach.de



A múzeumi kiállítóterek alaprajza



Herzlich Willkommen im



MUSEUM FÜR HISTORISCHE
MAYBACH-FAHRZEUGE





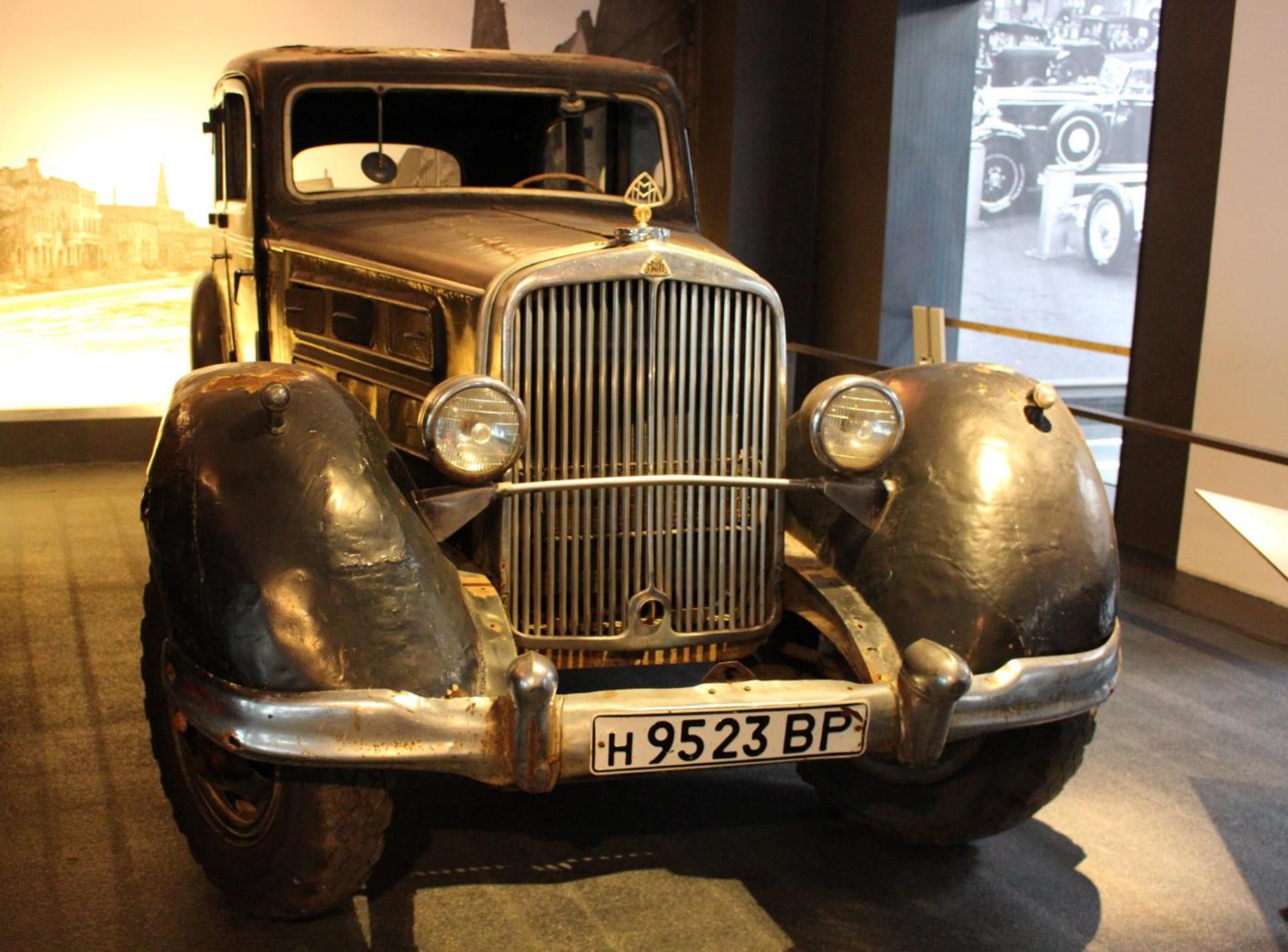
m
E

SOME OF THE FIRST RENAULTS
werden mit Produktion
reicht, sowie gefertigt.

DU
OL
RENO
LITVE

The Renault 5CV was the first mass-produced
car in France. It was a simple, practical
vehicle that was popular among the
middle class. The car was designed
by Renault and was produced from
1922 to 1927. It was a four-wheeled
car with a top and was powered by a
4-cylinder engine. The car was known
for its reliability and durability.





H 9523 BP



2





2 MAYBACH 2

132
ROHM & HAAS

NM MM 34 H



HANO MAG

HANO MAG

2 MAYBACH 2

132 ROHM & HAAS

ZEPPELIN

NM MM 34 H

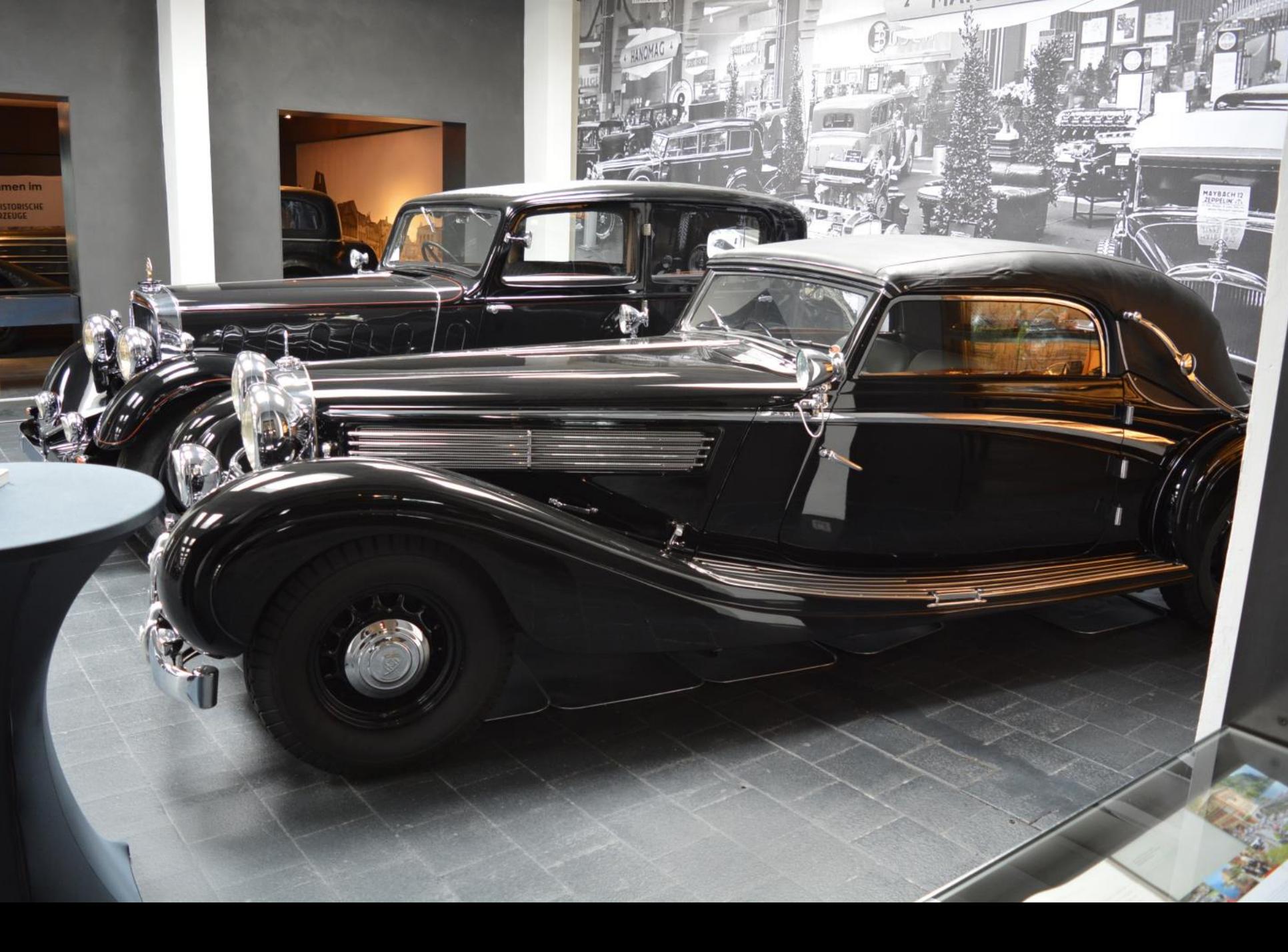






Henkelvase als Trophäe
„Best of Show“
"Retro Classics meets
Barock"
Schloß Ludwigsburg, 2011





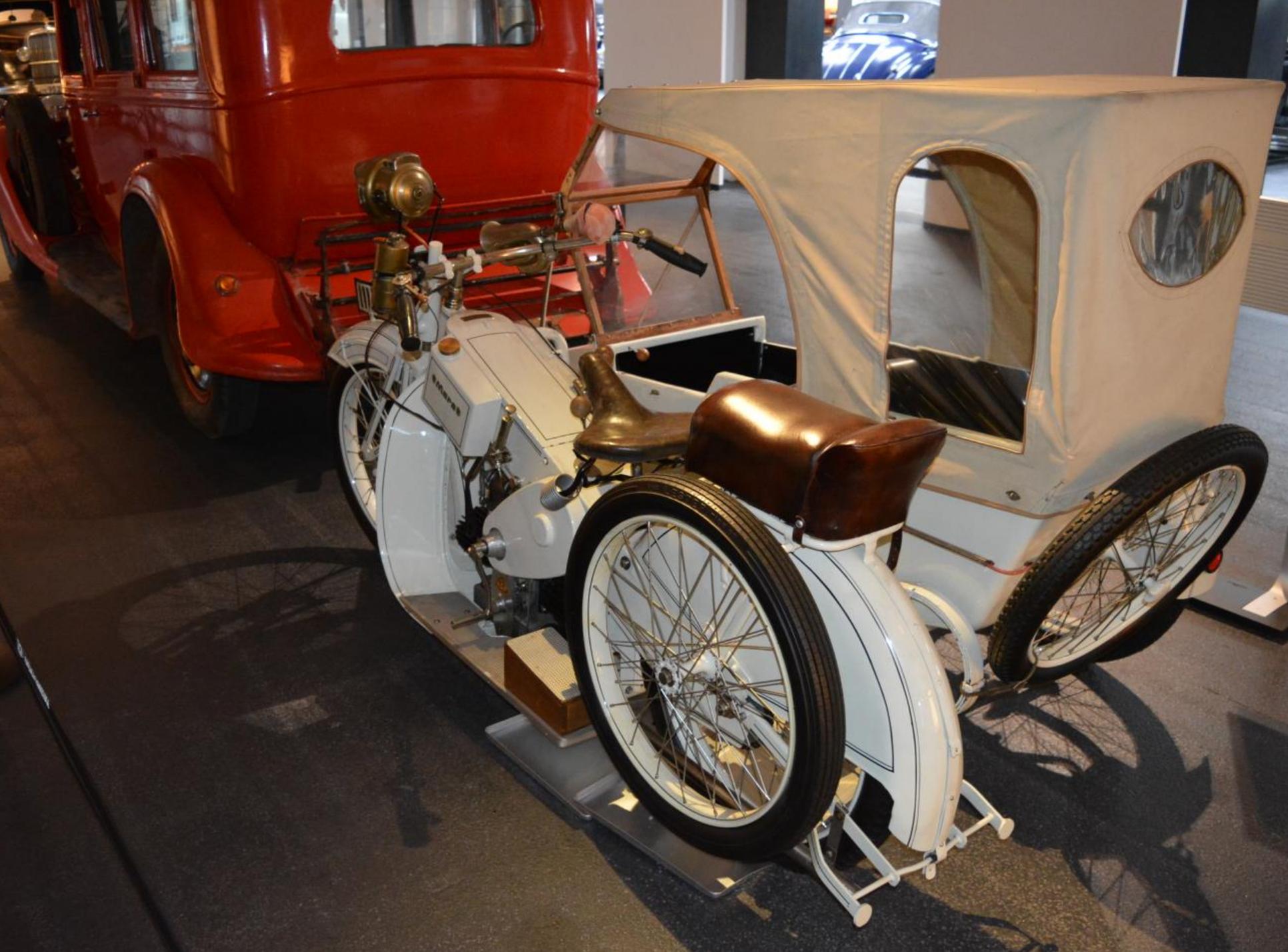
3

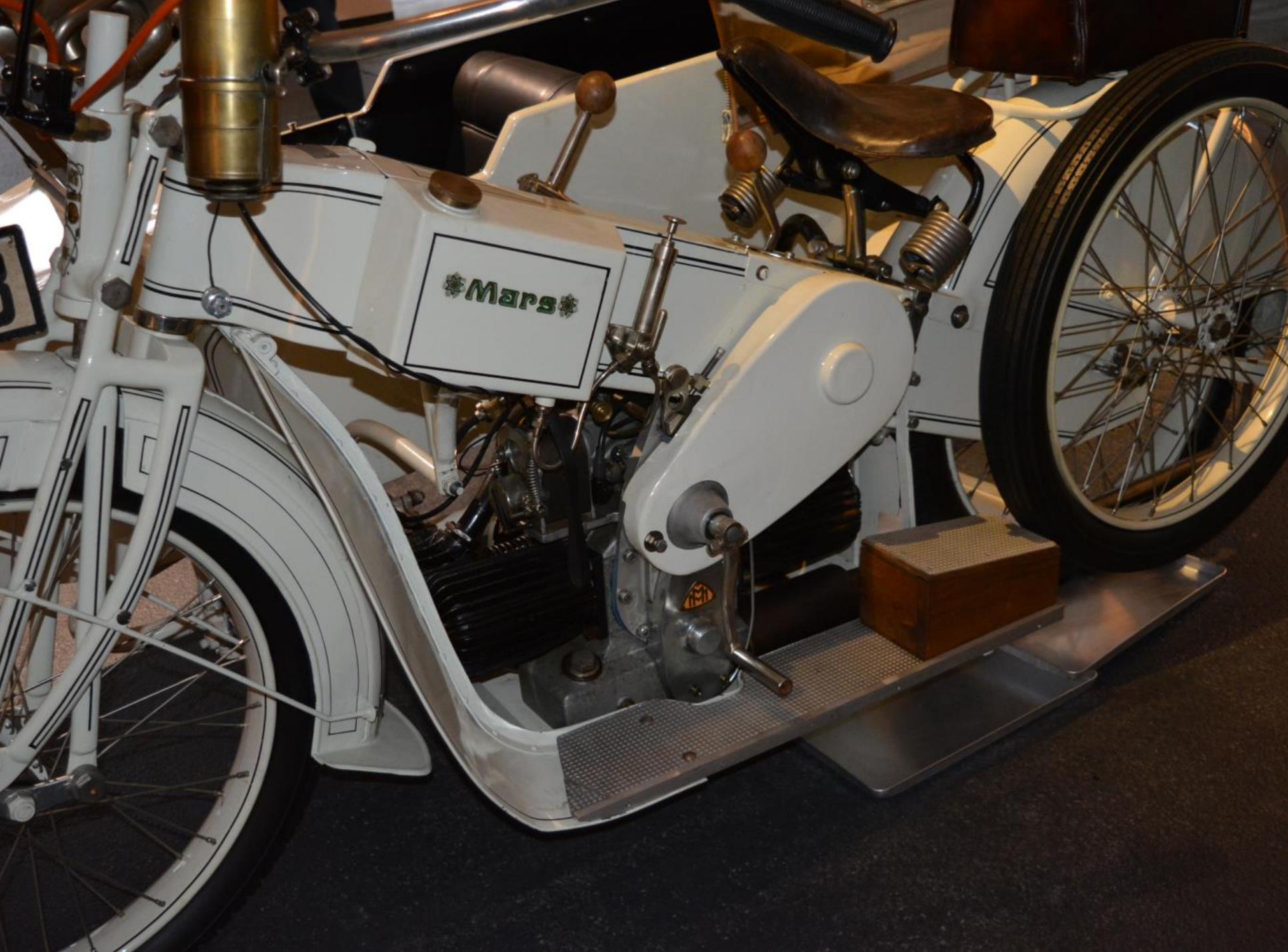


MUSEUM FÜR HISTORISCHE
MAYBACH-FAHREZEUGE

MUSEUM FÜR HISTORISCHE
MAYBACH-FAHREZEUGE



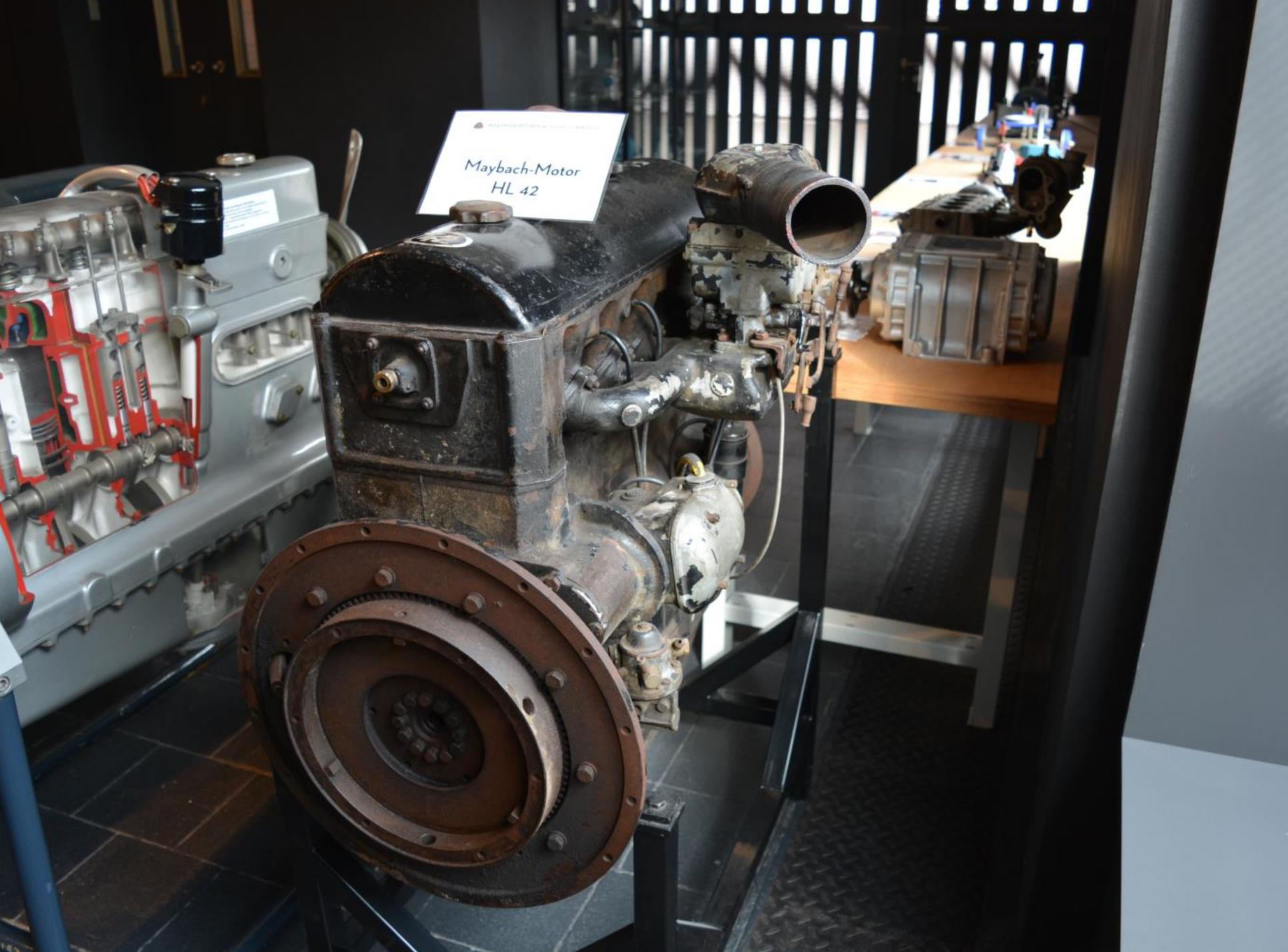




Mars

4

Maybach-Motor
HL 42



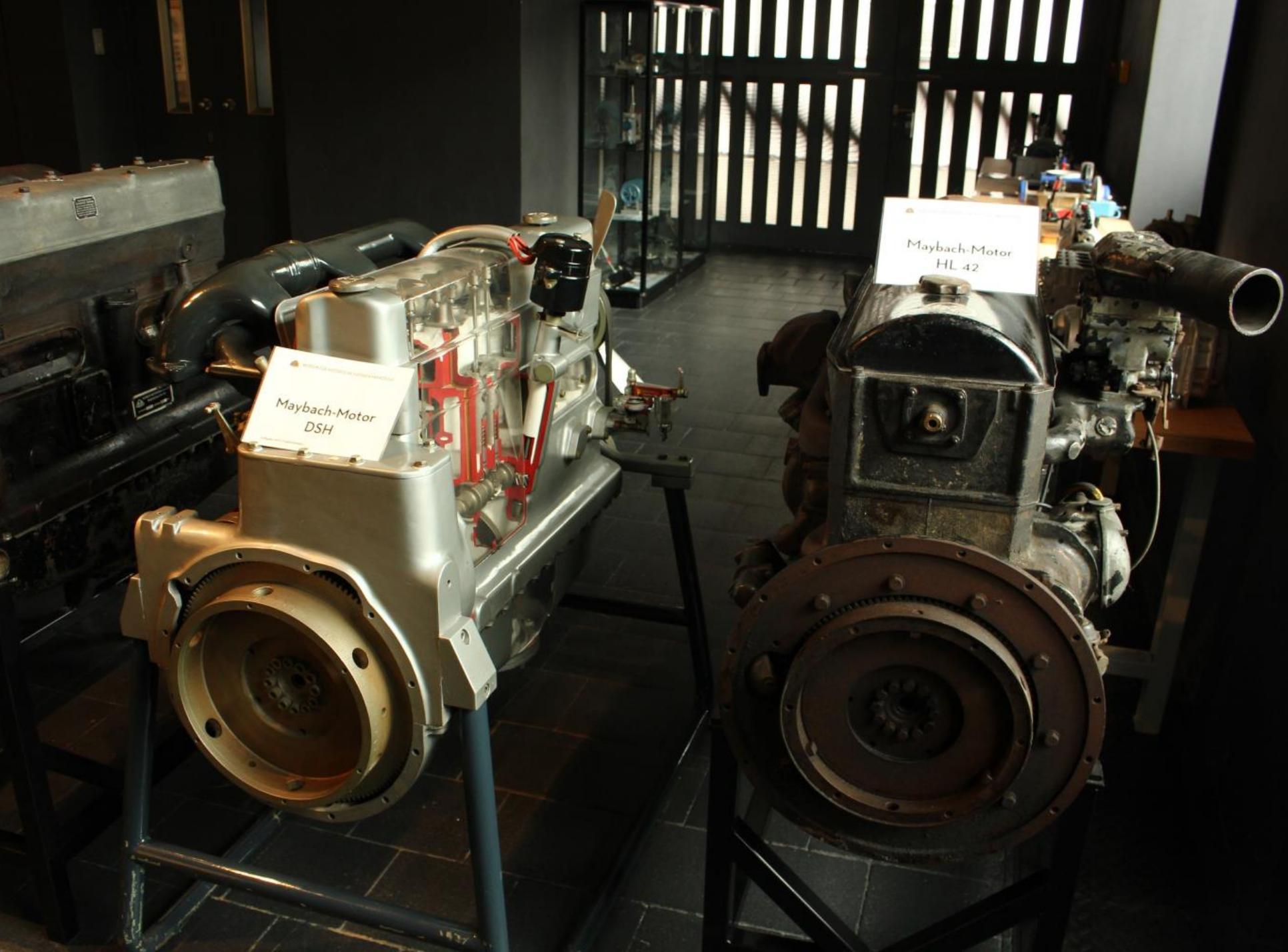


MUSEUM DER WERKE DER MAYBACH-FABRIK
Maybach-Motor
DSO 8

MUSEUM DER WERKE DER MAYBACH-FABRIK
Maybach-Motor
DSO 12

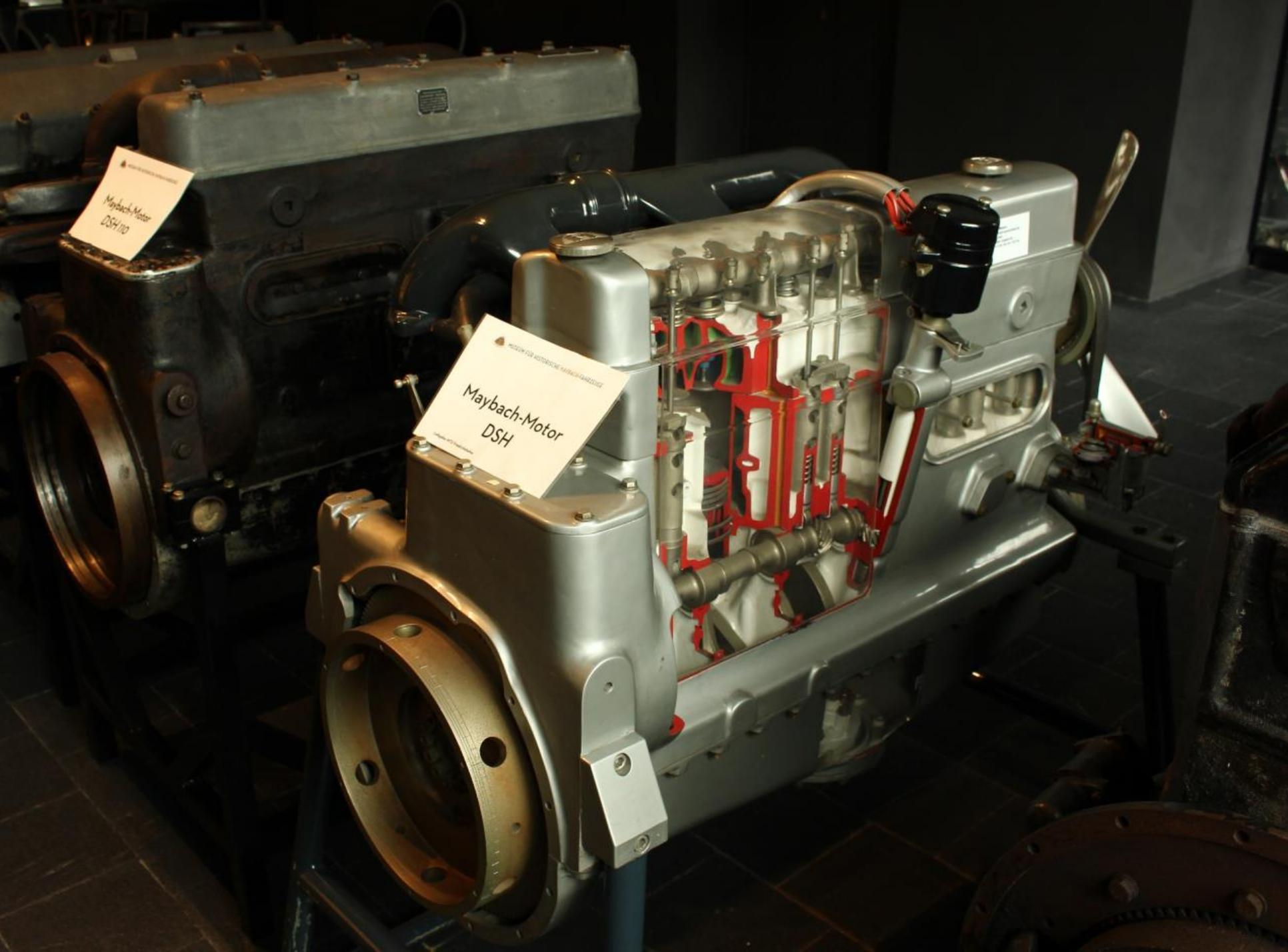
MUSEUM DER WERKE DER MAYBACH-FABRIK
Maybach-Motor
DSO 16

MUSEUM DER WERKE DER MAYBACH-FABRIK
Maybach-Motor
DSO 20



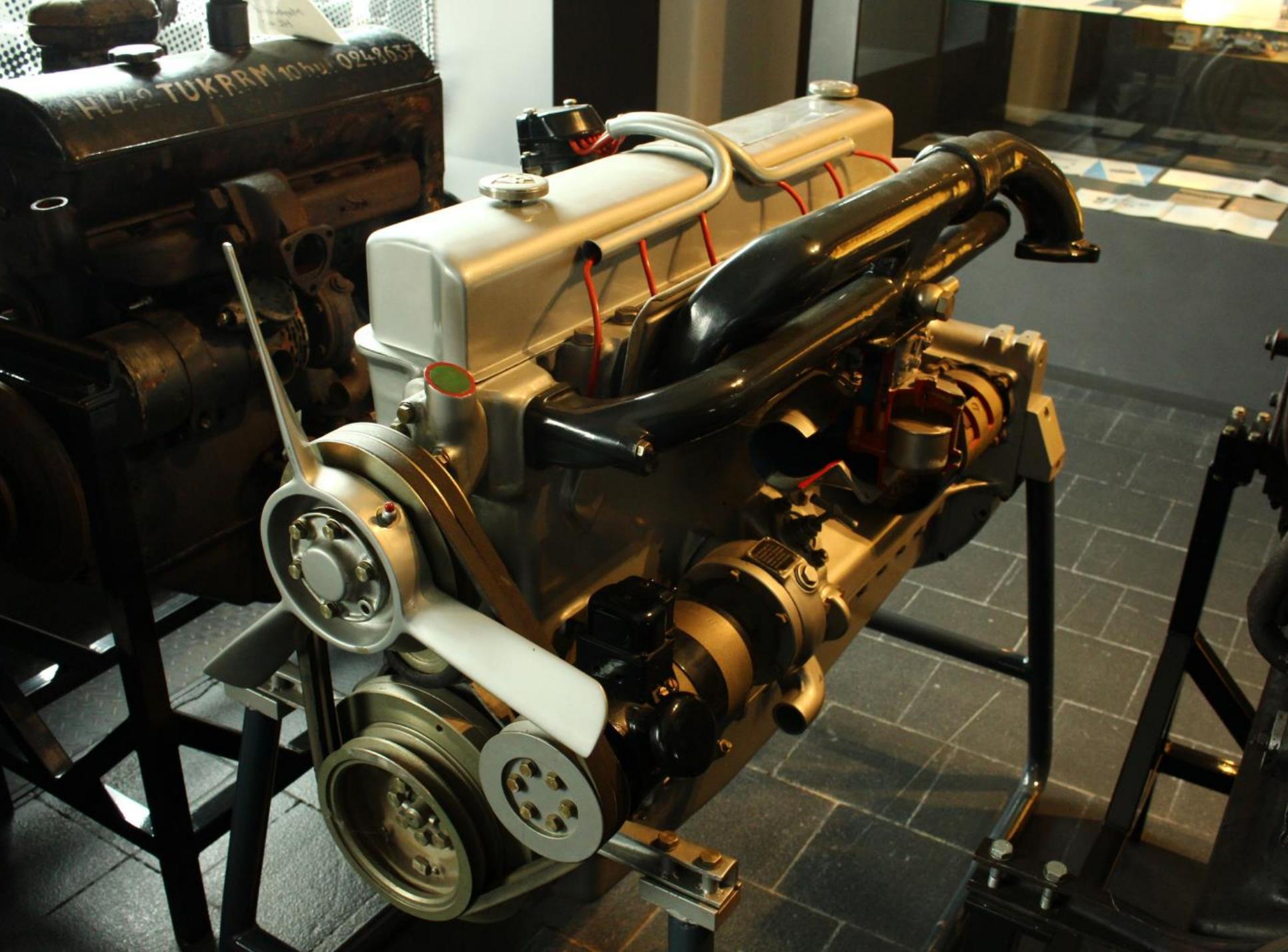
Maybach-Motor
DSH

Maybach-Motor
HL 42



Maybach-Motor
DSH/110

MUSEUM FÜR AUTOMOBIL-FAHRZEUGE
Maybach-Motor
DSH



5



Maybach-W3



Mercedes-Benz W124
Diesel- und Benzinmotoren
1973 bis 1980
Die W124-Motoren sind in zwei Varianten erhältlich: als Benzinmotor (M102) und als Dieselmotor (M103). Die Benzinmotoren haben eine Zylinderblockhöhe von 102 mm, die Dieselmotoren von 103 mm. Die Benzinmotoren sind in den Leistungsstufen 1000, 1100, 1200, 1300, 1500 und 1700 cm³ erhältlich. Die Dieselmotoren sind in den Leistungsstufen 1000, 1100, 1200, 1300, 1500 und 1700 cm³ erhältlich. Die W124-Motoren sind in den Varianten 102 und 103 erhältlich. Die 102er Motoren sind in den Leistungsstufen 1000, 1100, 1200, 1300, 1500 und 1700 cm³ erhältlich. Die 103er Motoren sind in den Leistungsstufen 1000, 1100, 1200, 1300, 1500 und 1700 cm³ erhältlich.



Kühler Mercedes W124
Diesel- und Benzinmotoren
1973 bis 1980
Die W124-Kühler sind in zwei Varianten erhältlich: als Benzinmotor (M102) und als Dieselmotor (M103). Die Benzinmotoren haben eine Zylinderblockhöhe von 102 mm, die Dieselmotoren von 103 mm. Die Benzinmotoren sind in den Leistungsstufen 1000, 1100, 1200, 1300, 1500 und 1700 cm³ erhältlich. Die Dieselmotoren sind in den Leistungsstufen 1000, 1100, 1200, 1300, 1500 und 1700 cm³ erhältlich. Die W124-Kühler sind in den Varianten 102 und 103 erhältlich. Die 102er Kühler sind in den Leistungsstufen 1000, 1100, 1200, 1300, 1500 und 1700 cm³ erhältlich. Die 103er Kühler sind in den Leistungsstufen 1000, 1100, 1200, 1300, 1500 und 1700 cm³ erhältlich.





 MUSEUM FÜR HISTORISCHE FAHRZEUGE GMBH

Kühler Maybach W3

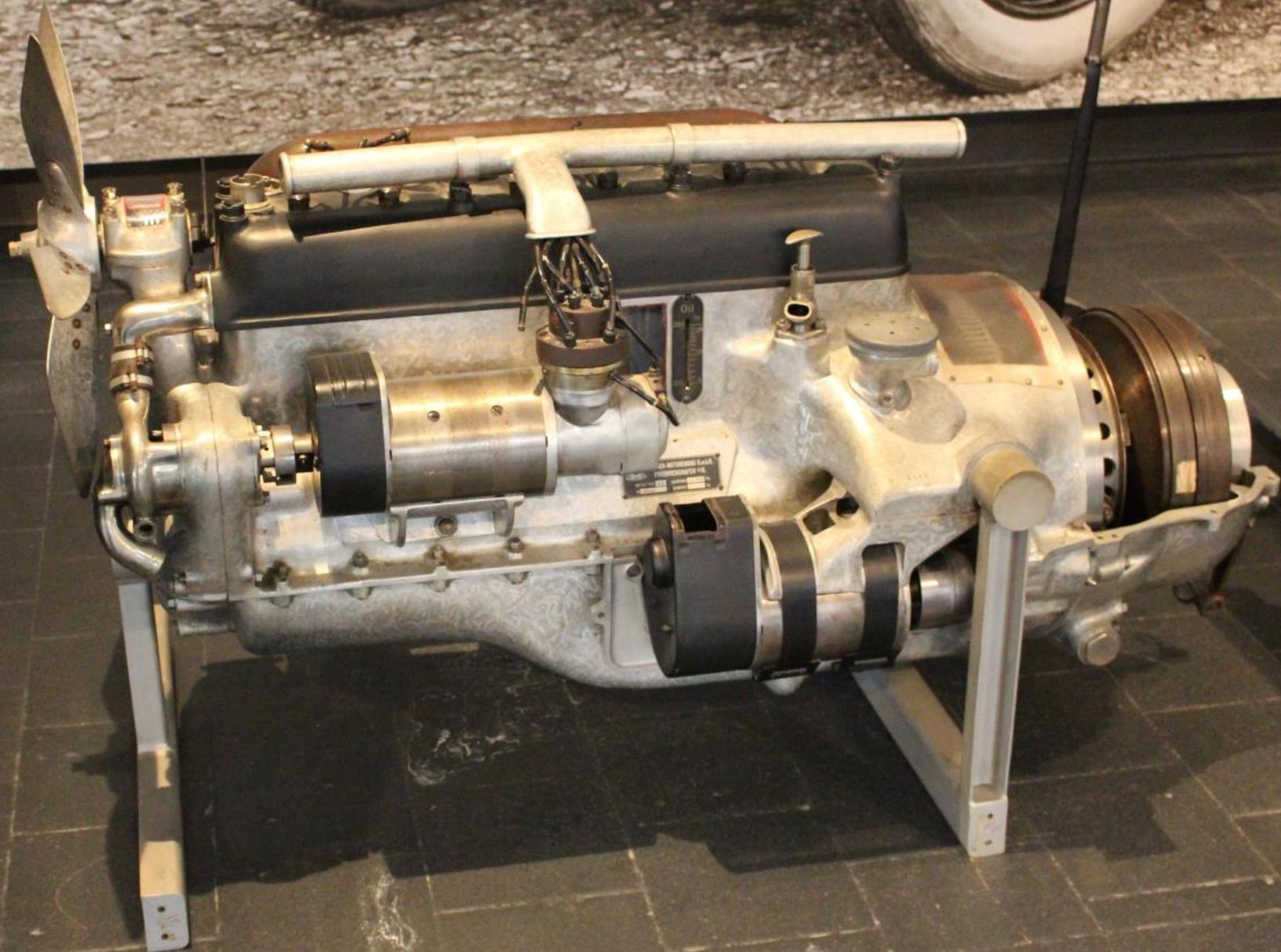
Herstellen: NRF, Norddeutsche Kühlerfabrik AG
Kam: 0196 fertig 36

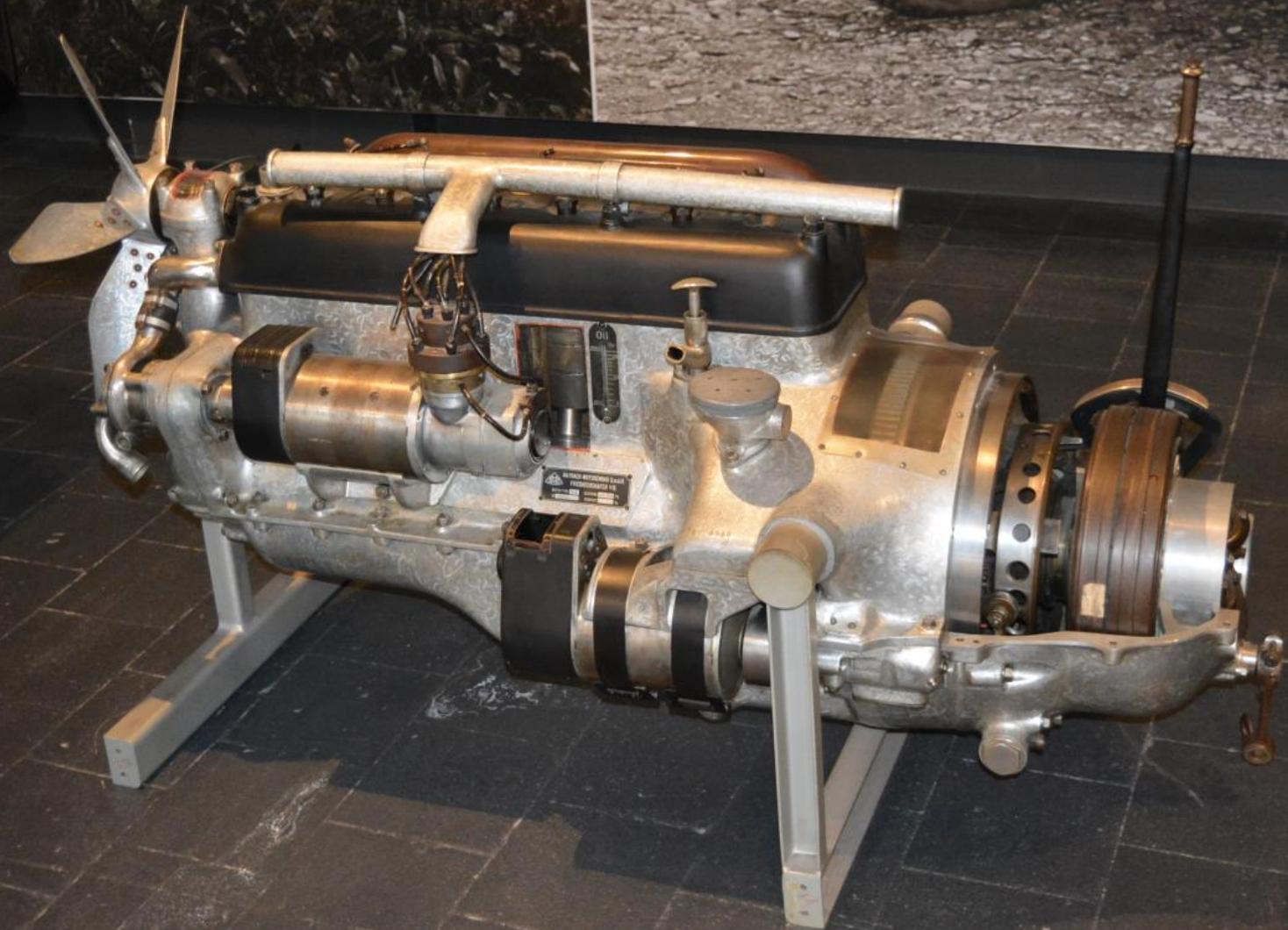
Besonderheiten: Scheinwerfer wurden seitlich direkt
an Kühler befestigt.



Kühler Maybach W 12

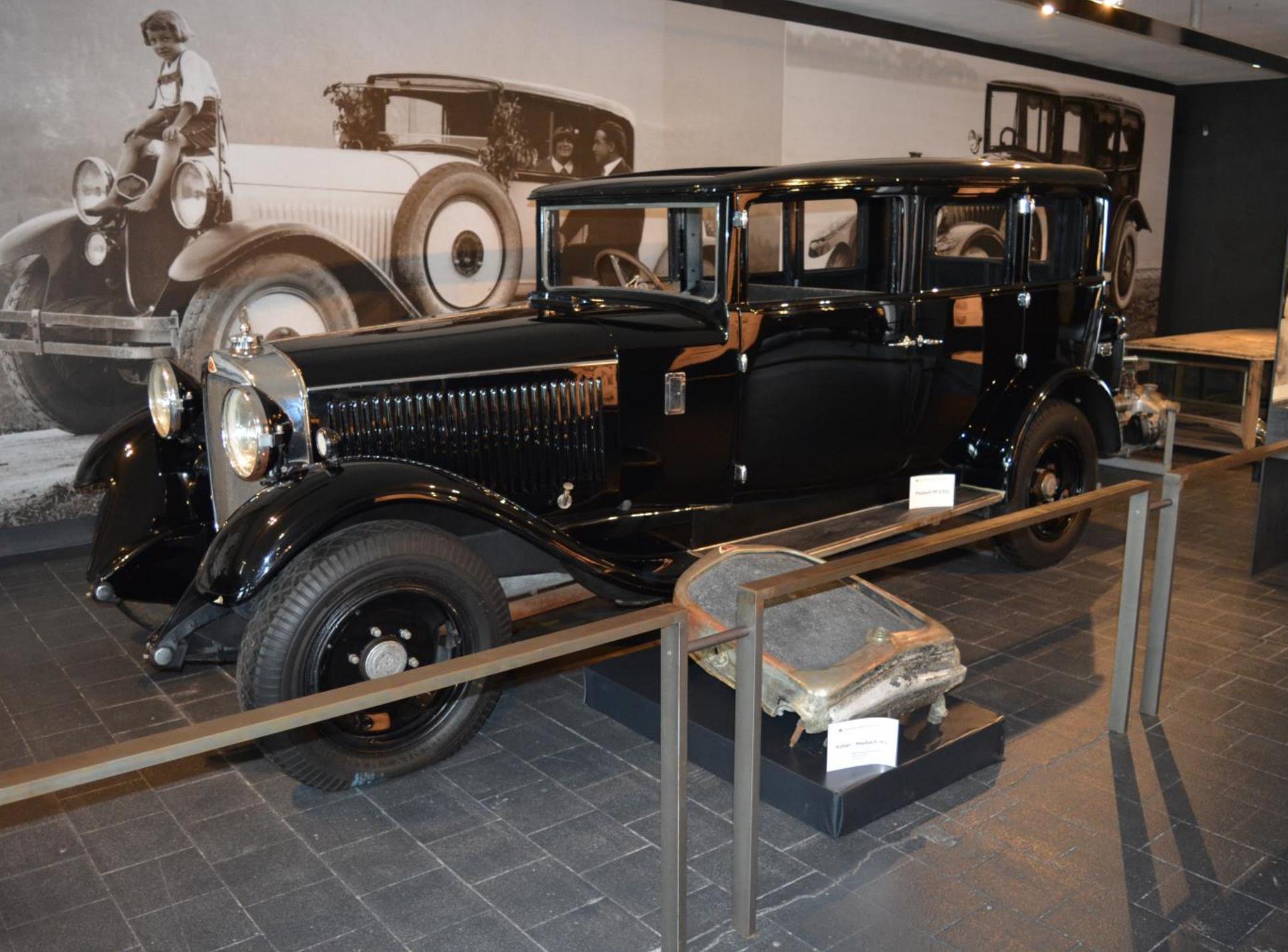
Hersteller: Maybach-Wagenbau AG
Ort: Stuttgart
Jahr: ca. 1930





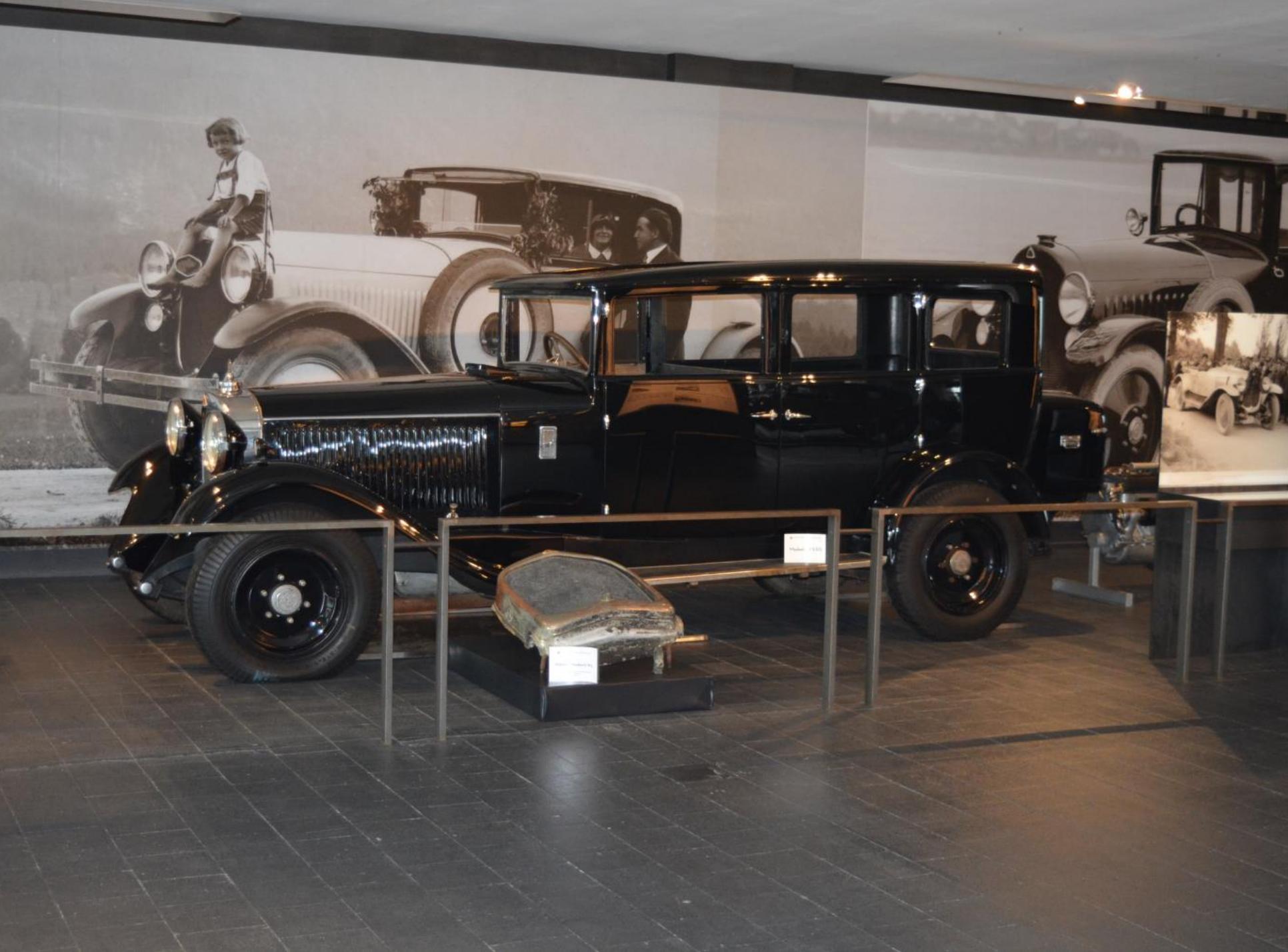




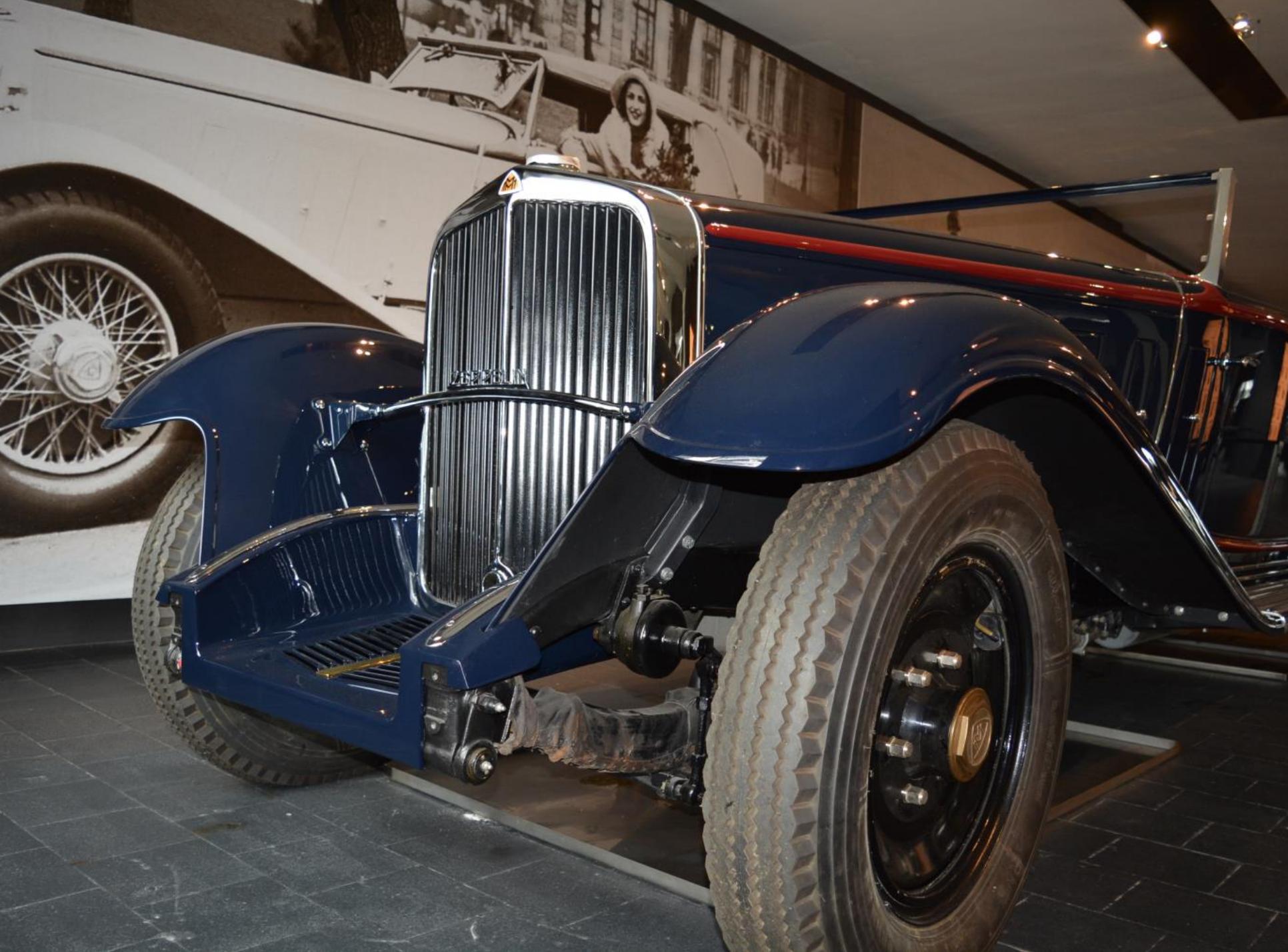


Model 1930

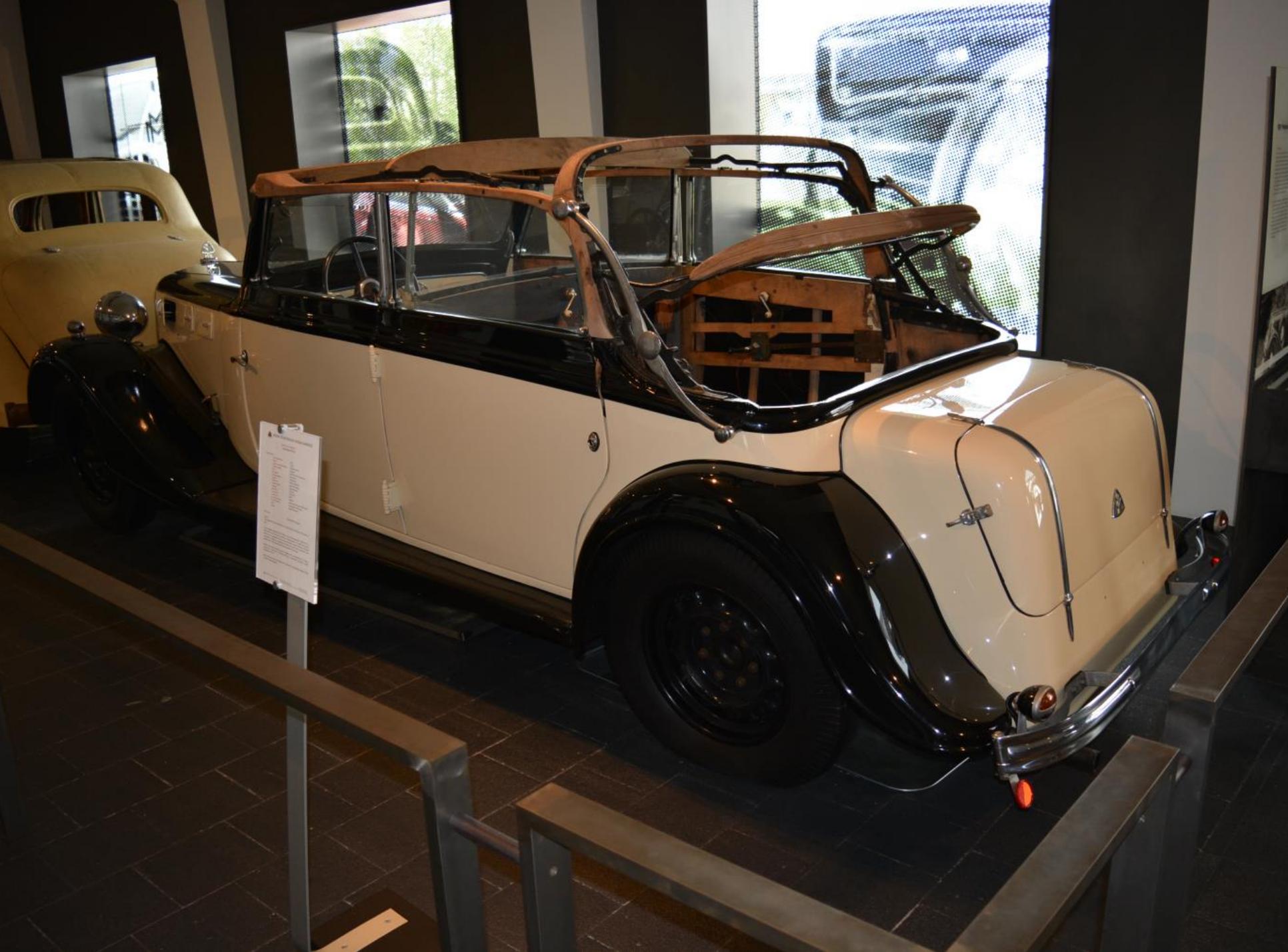
1930 Model 1930







6

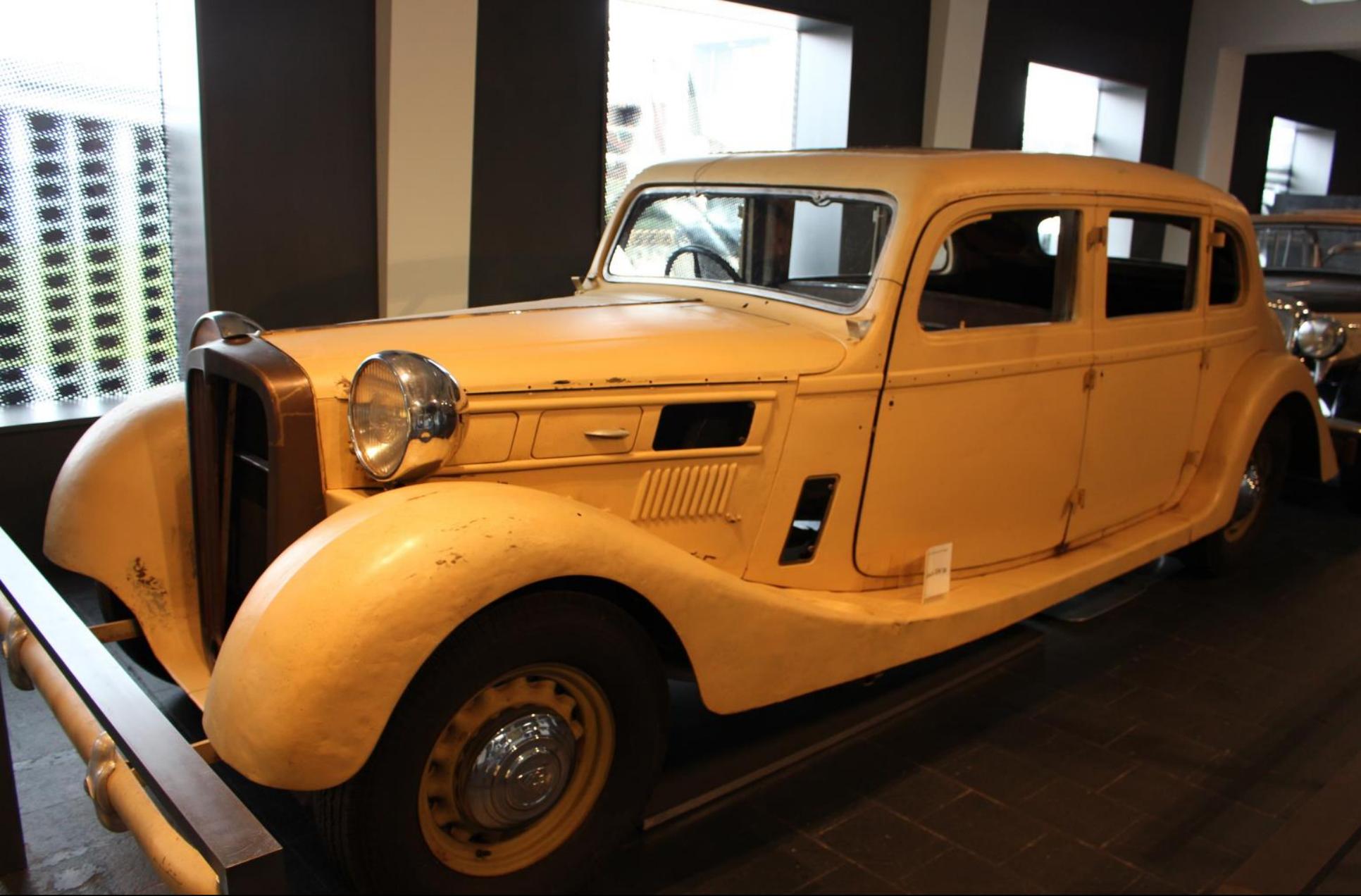


Mercedes-Benz
190 (W124)
1978-1985

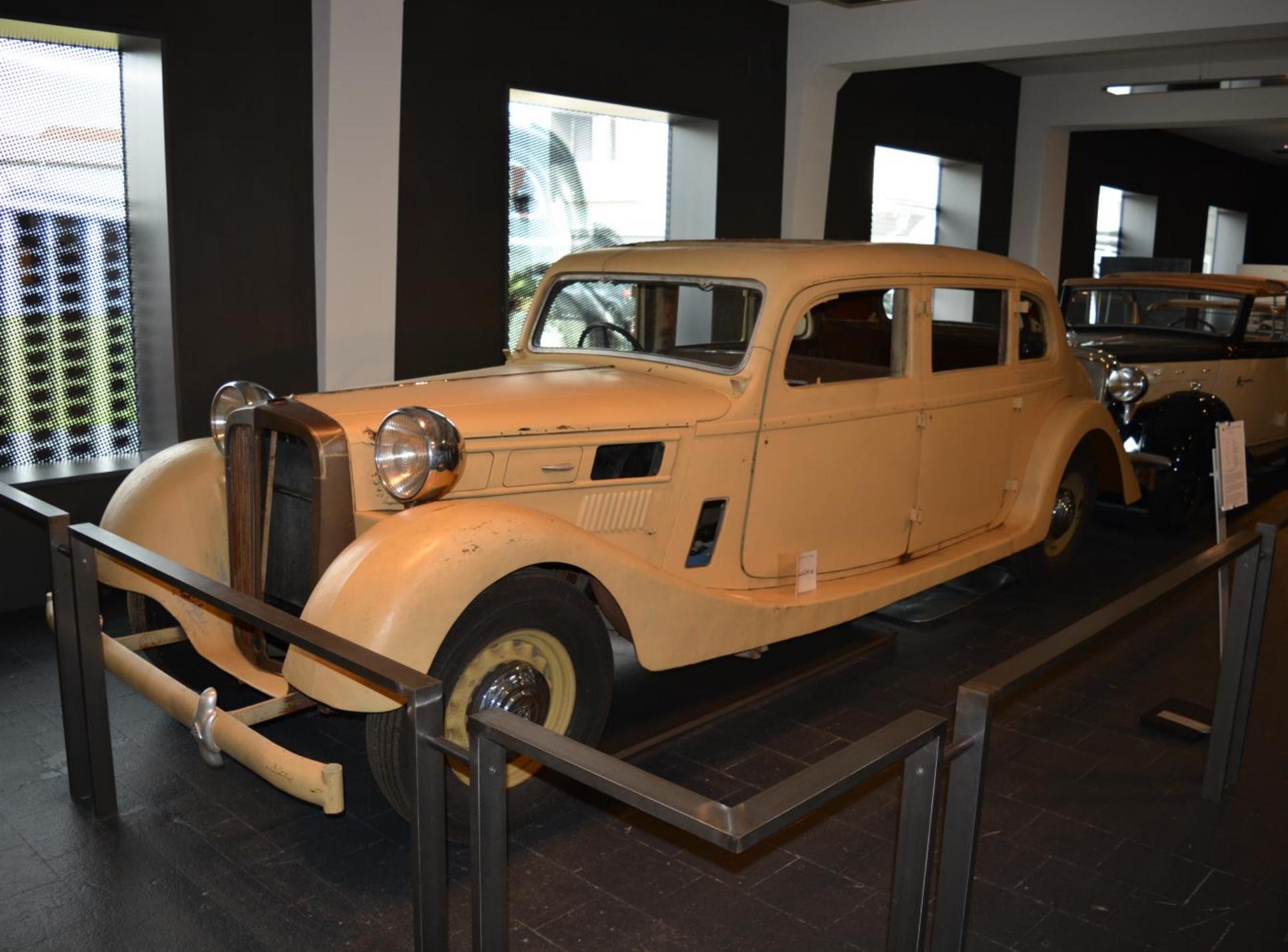


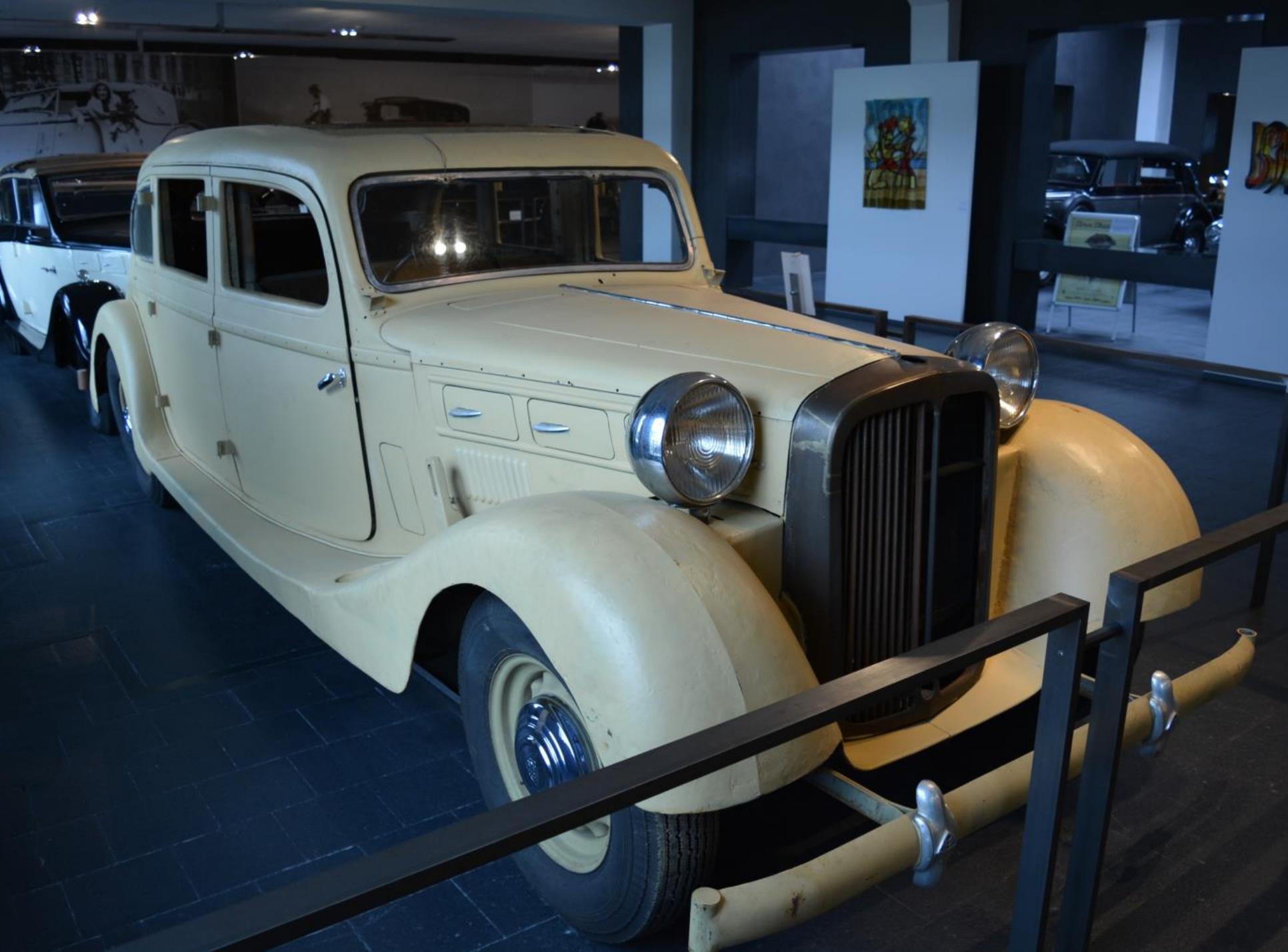






















D S MM 6201



MAYBACH

S-MM 6201

MUSEUM FÜR HISTORISCHE
MAYBACH-FAHRZEUGE

MUSEUM



MAYBACH



S-MM 6201

62S

LANDAUET
LUXURY INTERIORS



















Übersicht über die verschiedenen Maybach-Automobiltypen, die es je gab

MUSEUM FÜR HISTORISCHE MAYBACH-FAHRZEUGE

1919-1920 Maybach W 1 (Wagen 1)

Typen-Nr. 1919/20
Leistung: 30 PS bei 2000 U/min
Wagen: 1919

Der Maybach W 1 ist ein luftgekühlter 8-Zylinder-Reihenmotor mit 2000 cm³ Hubraum und 30 PS Leistung. Der Motor ist ein Vierzylinder-Reihenmotor mit 2000 cm³ Hubraum und 30 PS Leistung. Der Motor ist ein Vierzylinder-Reihenmotor mit 2000 cm³ Hubraum und 30 PS Leistung.

Der Motor ist ein Vierzylinder-Reihenmotor mit 2000 cm³ Hubraum und 30 PS Leistung. Der Motor ist ein Vierzylinder-Reihenmotor mit 2000 cm³ Hubraum und 30 PS Leistung.



1928-1929 Maybach W 5 SG (Schnellgang)

Die kleine Einheitsgeschichte des W 5 ist für die besten beiden Produktionsjahre der Halbfabrikierung. Die kleine Einheitsgeschichte des W 5 ist für die besten beiden Produktionsjahre der Halbfabrikierung.

Die kleine Einheitsgeschichte des W 5 ist für die besten beiden Produktionsjahre der Halbfabrikierung. Die kleine Einheitsgeschichte des W 5 ist für die besten beiden Produktionsjahre der Halbfabrikierung.



1920-1925 Maybach W 2 (Motor 2)

Typen-Nr. 1920/25
Leistung: 20 PS bei 2000 U/min
Wagen: 1920

Dieser aus dem W 1 entwickelte 2-Liter große Reihenzylinder-Motor mit dem Karl Maybach die technische für den Motorbau in der Automobilindustrie. Dieser aus dem W 1 entwickelte 2-Liter große Reihenzylinder-Motor mit dem Karl Maybach die technische für den Motorbau in der Automobilindustrie.

Dieser aus dem W 1 entwickelte 2-Liter große Reihenzylinder-Motor mit dem Karl Maybach die technische für den Motorbau in der Automobilindustrie. Dieser aus dem W 1 entwickelte 2-Liter große Reihenzylinder-Motor mit dem Karl Maybach die technische für den Motorbau in der Automobilindustrie.



1930-1933 Maybach W 6

Die Maybach mit aller Kraftschönheit des Designes aber mit weniger leistungsfähiger Motorleistung. Die Maybach mit aller Kraftschönheit des Designes aber mit weniger leistungsfähiger Motorleistung.

Die Maybach mit aller Kraftschönheit des Designes aber mit weniger leistungsfähiger Motorleistung. Die Maybach mit aller Kraftschönheit des Designes aber mit weniger leistungsfähiger Motorleistung.



1921-1928 Maybach W 3 (Wagen 3)

Nach dem erfolgreichen Versuch mit dem 8-Zylinder-Reihenmotor für die Automobilindustrie in der ersten Hälfte der 1920er Jahre wurde der Motor für den Maybach W 3 entwickelt. Nach dem erfolgreichen Versuch mit dem 8-Zylinder-Reihenmotor für die Automobilindustrie in der ersten Hälfte der 1920er Jahre wurde der Motor für den Maybach W 3 entwickelt.

Nach dem erfolgreichen Versuch mit dem 8-Zylinder-Reihenmotor für die Automobilindustrie in der ersten Hälfte der 1920er Jahre wurde der Motor für den Maybach W 3 entwickelt. Nach dem erfolgreichen Versuch mit dem 8-Zylinder-Reihenmotor für die Automobilindustrie in der ersten Hälfte der 1920er Jahre wurde der Motor für den Maybach W 3 entwickelt.

Nach dem erfolgreichen Versuch mit dem 8-Zylinder-Reihenmotor für die Automobilindustrie in der ersten Hälfte der 1920er Jahre wurde der Motor für den Maybach W 3 entwickelt. Nach dem erfolgreichen Versuch mit dem 8-Zylinder-Reihenmotor für die Automobilindustrie in der ersten Hälfte der 1920er Jahre wurde der Motor für den Maybach W 3 entwickelt.



1934-1935 Maybach W 6 DSG (Doppelschnellgang)

Die kleine Einheitsgeschichte des W 6 ist für die besten beiden Produktionsjahre der Halbfabrikierung. Die kleine Einheitsgeschichte des W 6 ist für die besten beiden Produktionsjahre der Halbfabrikierung.

Die kleine Einheitsgeschichte des W 6 ist für die besten beiden Produktionsjahre der Halbfabrikierung. Die kleine Einheitsgeschichte des W 6 ist für die besten beiden Produktionsjahre der Halbfabrikierung.



1926-1928 Maybach W 5 (Wagen 5)

Die kleine Einheitsgeschichte des W 5 ist für die besten beiden Produktionsjahre der Halbfabrikierung. Die kleine Einheitsgeschichte des W 5 ist für die besten beiden Produktionsjahre der Halbfabrikierung.

Die kleine Einheitsgeschichte des W 5 ist für die besten beiden Produktionsjahre der Halbfabrikierung. Die kleine Einheitsgeschichte des W 5 ist für die besten beiden Produktionsjahre der Halbfabrikierung.



1934-1937 Maybach DSH (Doppel-Sechs-Halbe)

Die kleine Einheitsgeschichte des W 6 ist für die besten beiden Produktionsjahre der Halbfabrikierung. Die kleine Einheitsgeschichte des W 6 ist für die besten beiden Produktionsjahre der Halbfabrikierung.

Die kleine Einheitsgeschichte des W 6 ist für die besten beiden Produktionsjahre der Halbfabrikierung. Die kleine Einheitsgeschichte des W 6 ist für die besten beiden Produktionsjahre der Halbfabrikierung.



7/1













7/2









7/3













7/4

















7/5













7/6

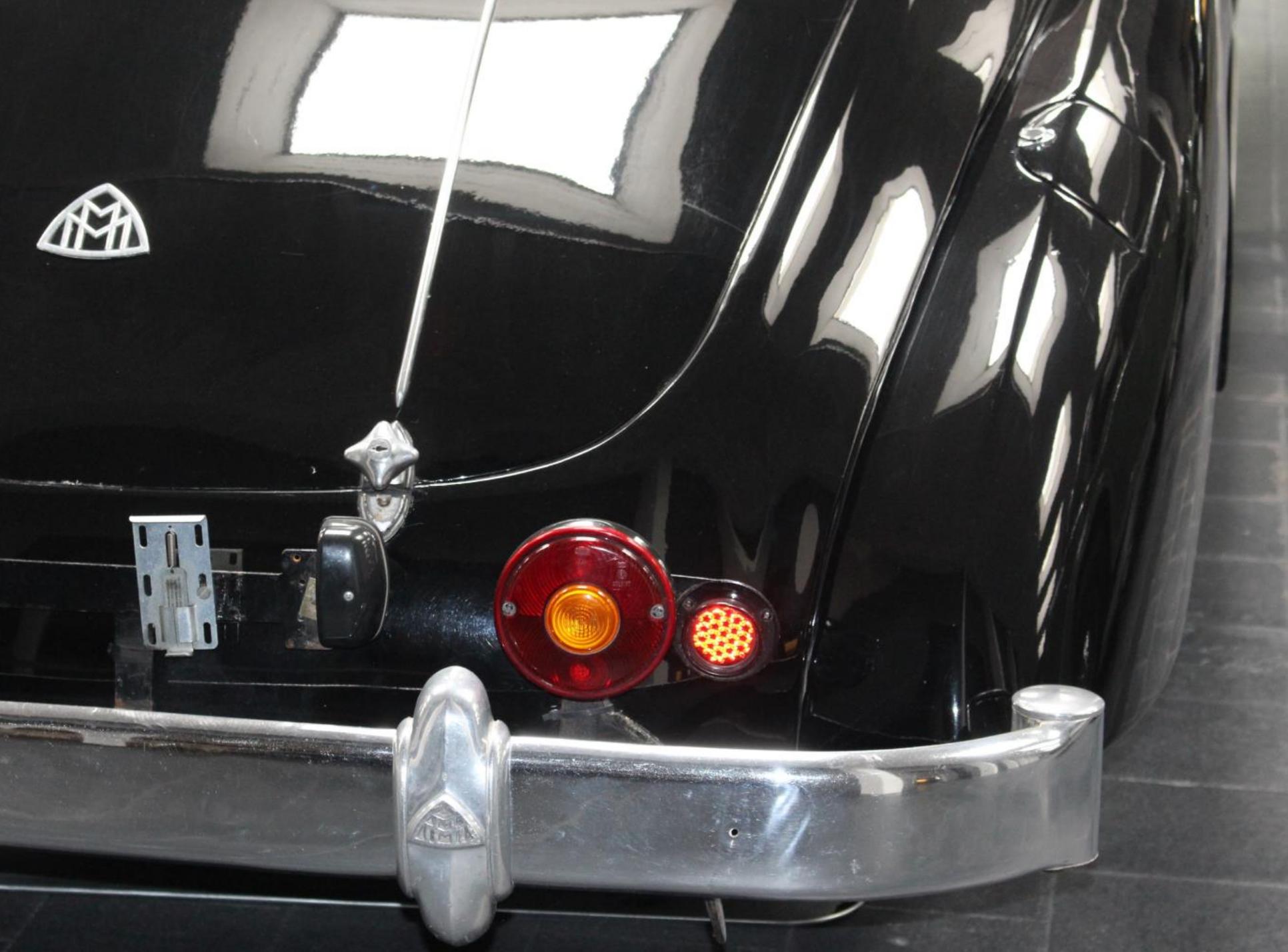












7/7



WWW.AUTOMUSEUM-1-MA-BACH.DE

MAYBACH

NM MM 32H



/WWW.AUTOMUSEUM-IM-BACH.DE

C
NM MM 32H



WWW.AUTOMUSEUM-1-MA-BACH.DE

MAYBACH

D NM MM 32H







WWW.AUTOMUSEUM-MAYBACH.DE



NM MM 32H



NM  MM 32H



7/8



NM MM 36 H



MAYBACH

D NM MM 36 H

FUN-MAYBACH.DE



D NM MM 36 H



NM MM 36 H

D

7/9



D NM MM 29 H





D NM MM 29 H





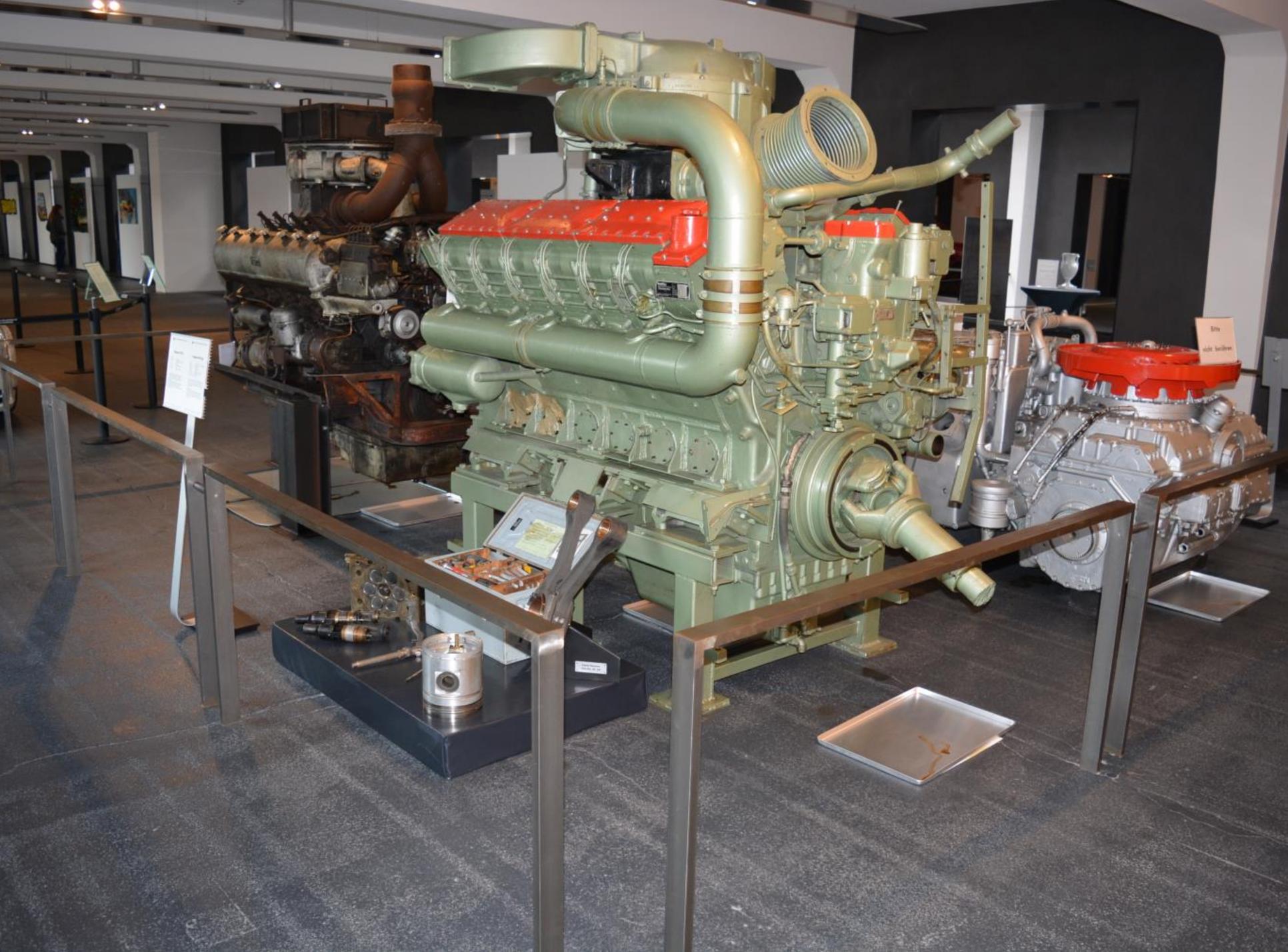




NM MM 29 H



Nagymotorok



MUSEUM FÜR HISTORISCHE MAYBACH-FAHRZEUGE
 Maybach-MD
 650

MUSEUM FÜR HISTORISCHE MAYBACH-FAHRZEUGE

Maybach GTO 6

Bezugsjahr:	1932
Bezugs/Hersteller:	174 Zylinder, 4071
Antriebsart/Antrieb:	Wagenantriebsart, Vorderrad, Diesel, Dreimotorenantrieb
Hubraum:	48,100 l/cm
Leistung:	100 PS (73,5 kW) bei 1500 U/min
Druckverhältnis:	20:1
Maximale Drehmomente:	16,4 Nm bei 1500 U/min
Ölmenge:	16,4 Liter

Wie bei den Panzernormen des Dritten Reiches verfügt die GTO Bauart über eine Schwabenkurbelwelle und ein Tunnelsystem. Dieser Motor ist eine Weiterentwicklung des Typs GTO 4, der ab 1931 in diversen Traktoren unter anderem den „Haggenbach-Traktor“ angetrieben wurde. Der GTO 4 ist ein Haggenbach-Motor, welcher bei der ersten Schwaben-Testreihe im Vergleich mit dem PS verlor. Angewendet hat der GTO die vier- und sechsenzylinder Ringlagerkonstruktion, auch heute noch sind Ringlagerkonstruktion mit diesem Triebwerk zu finden.

MUSEUM FÜR HISTORISCHE MAYBACH-FAHRZEUGE

Maybach MD 650

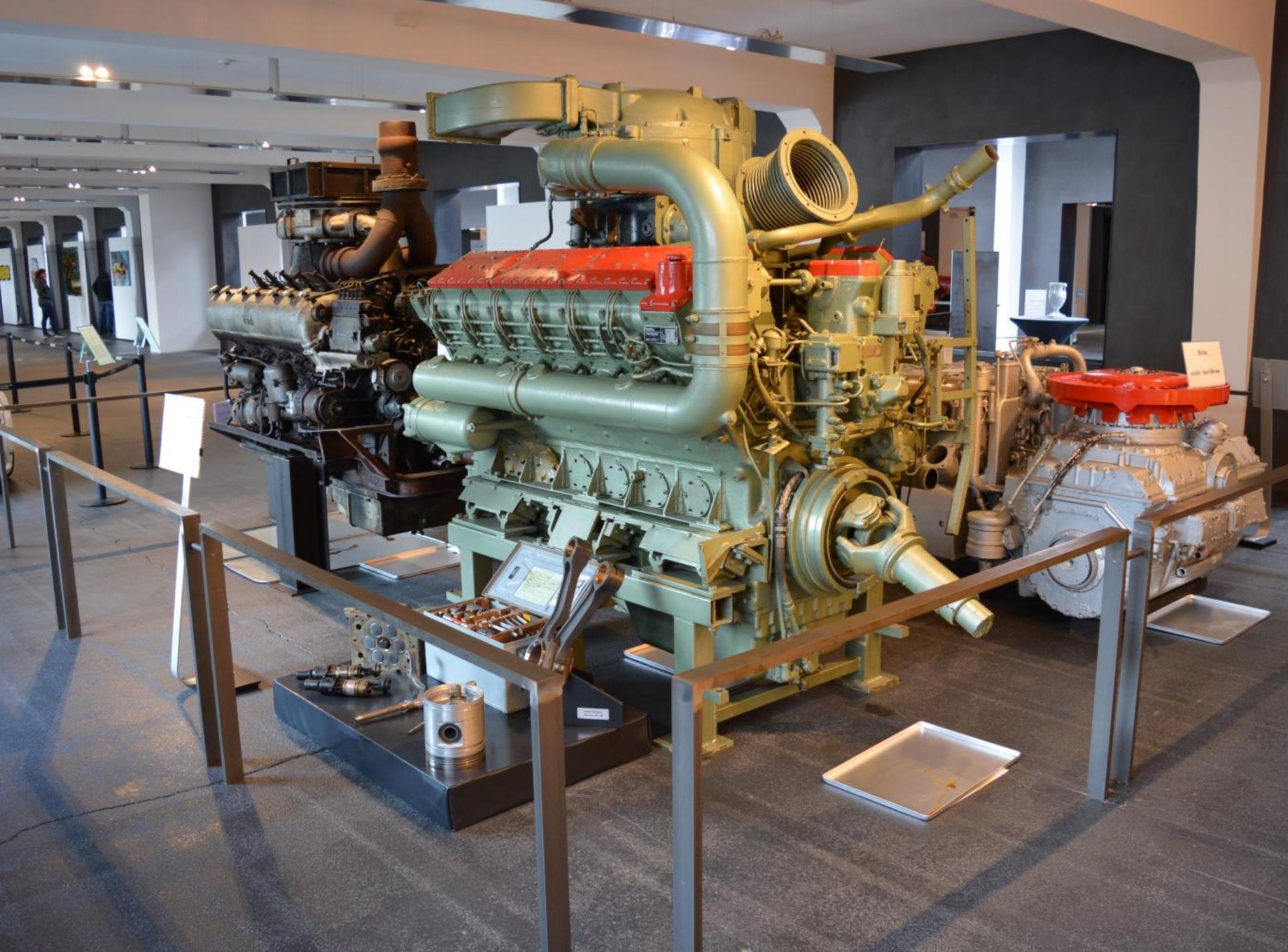
Motor Typ:	MD 650
Bezugs/Hersteller:	Maybach-Hilfenwerke GmbH, Friedrichshafen
Antriebsart/Antrieb:	16 Zylinder, 4071
Bezugsjahr:	1932
Hubraum:	48,100 l/cm
Leistung:	100 PS (73,5 kW) bei 1500 U/min
Druckverhältnis:	20:1
Maximale Drehmomente:	16,4 Nm bei 1500 U/min
Ölmenge:	16,4 Liter

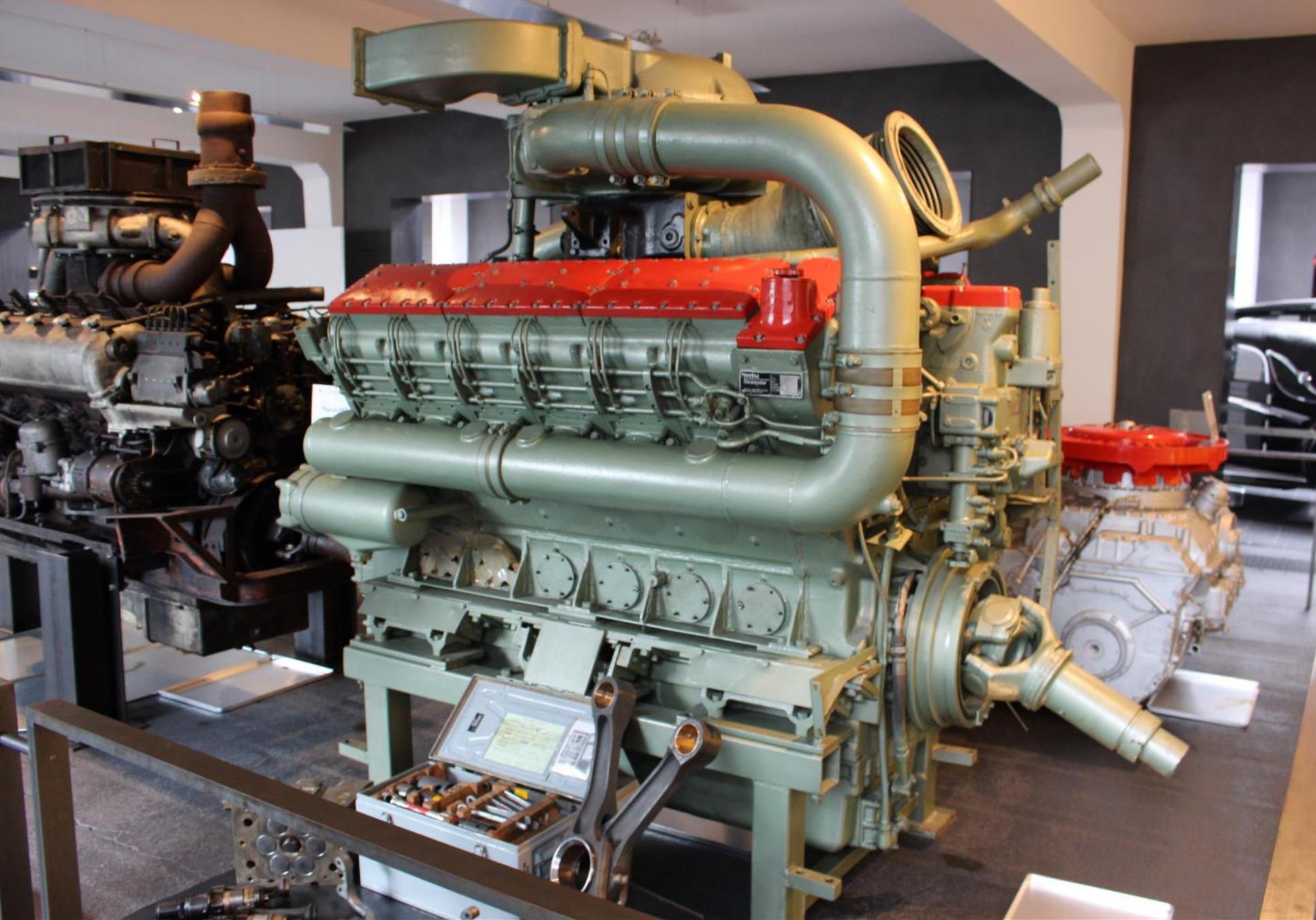
Die Entwicklung dieses Maybach-Diesels konstruierte August Savelle Ende der 1920er Jahre in Trossingen, im Bad-Württemberg und sein Team für die Panzer der in Zylinder-Drucktrieb, im Bad-Württemberg. Dieser Motor wurde durch die Weiterentwicklung von Karl Maybach von Savelle der 1930er Jahre.

Hauptmerkmale sind Schwabenkurbelwelle, Druckverhältnis 20:1, Einbauelemente mit je drei Zylinder und Buchsenventile und ein eigenes Pumpen-Steuer-Eingangs für jeden Zylinder. Durch die diese Motor angetrieben im Panzer. Dieser Motor war in vielen Dienstfahrzeugen und Schiffen auf der ganzen Welt angetrieben.

MUSEUM FÜR HISTORISCHE MAYBACH-FAHRZEUGE





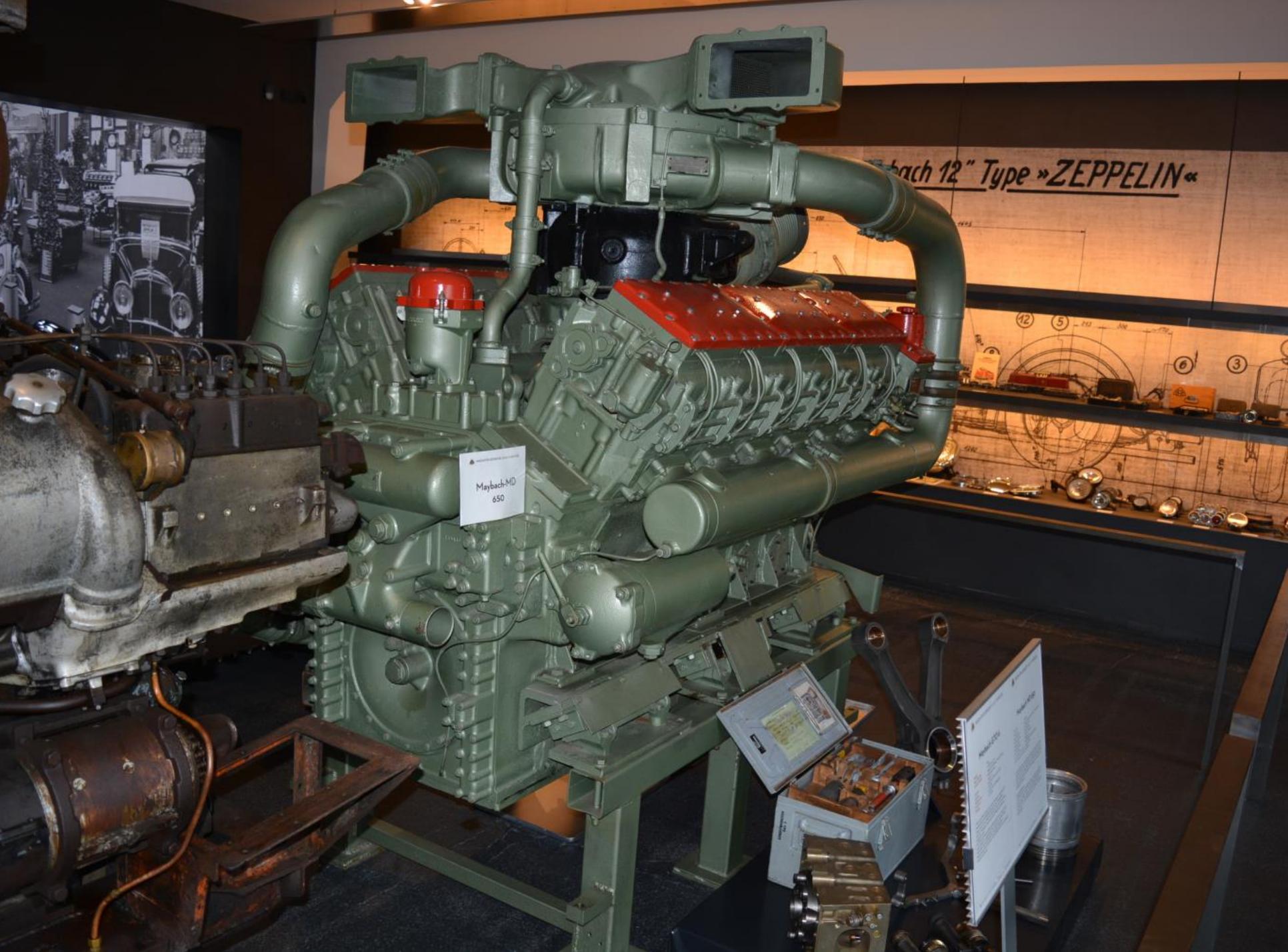




Maybach
65

HYTUM
Distributor

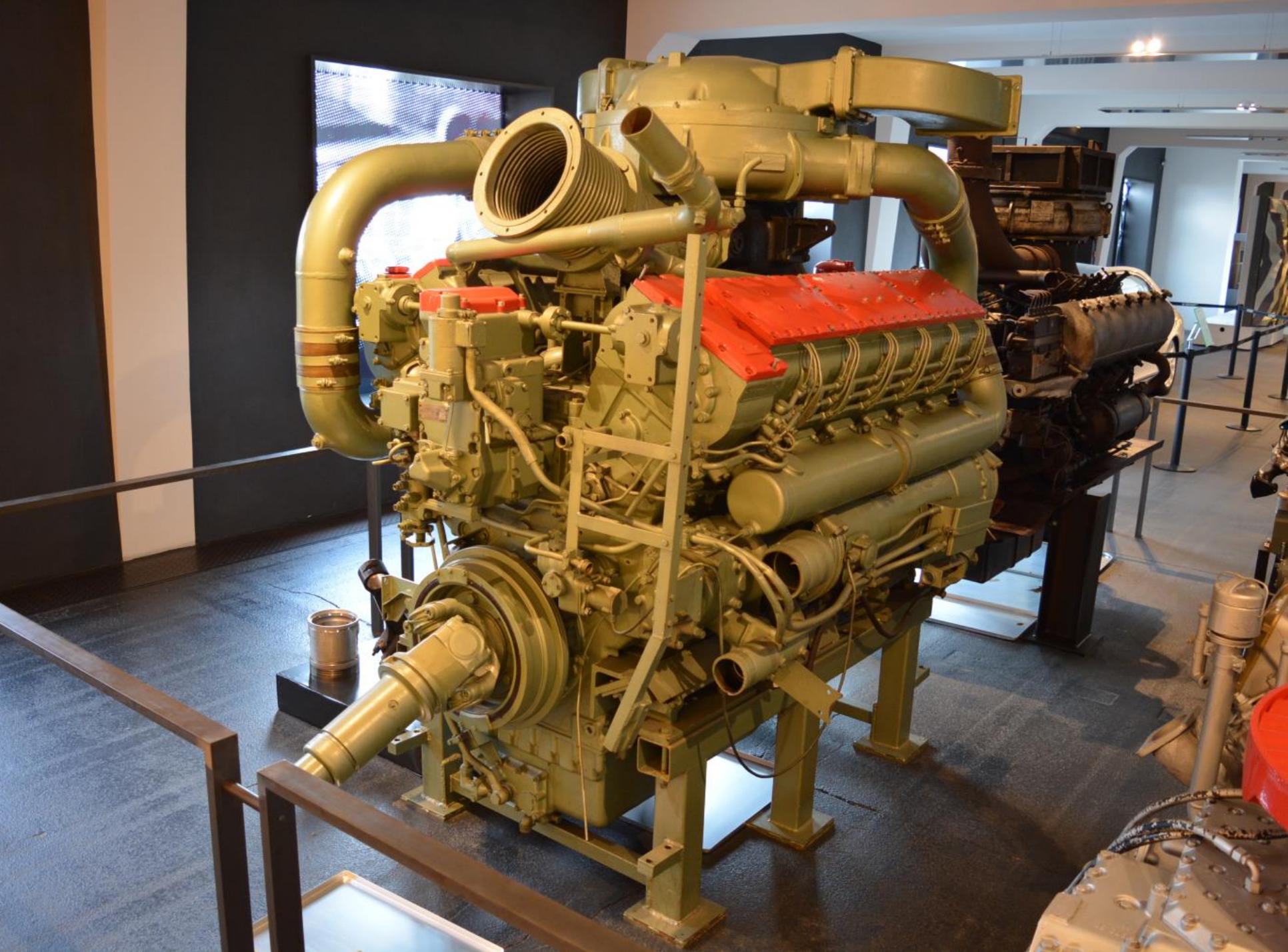
Technical specifications and diagrams for the Maybach 65 engine, including a diagram of the engine's internal components.



Maybach 12" Type »ZEPPELIN«

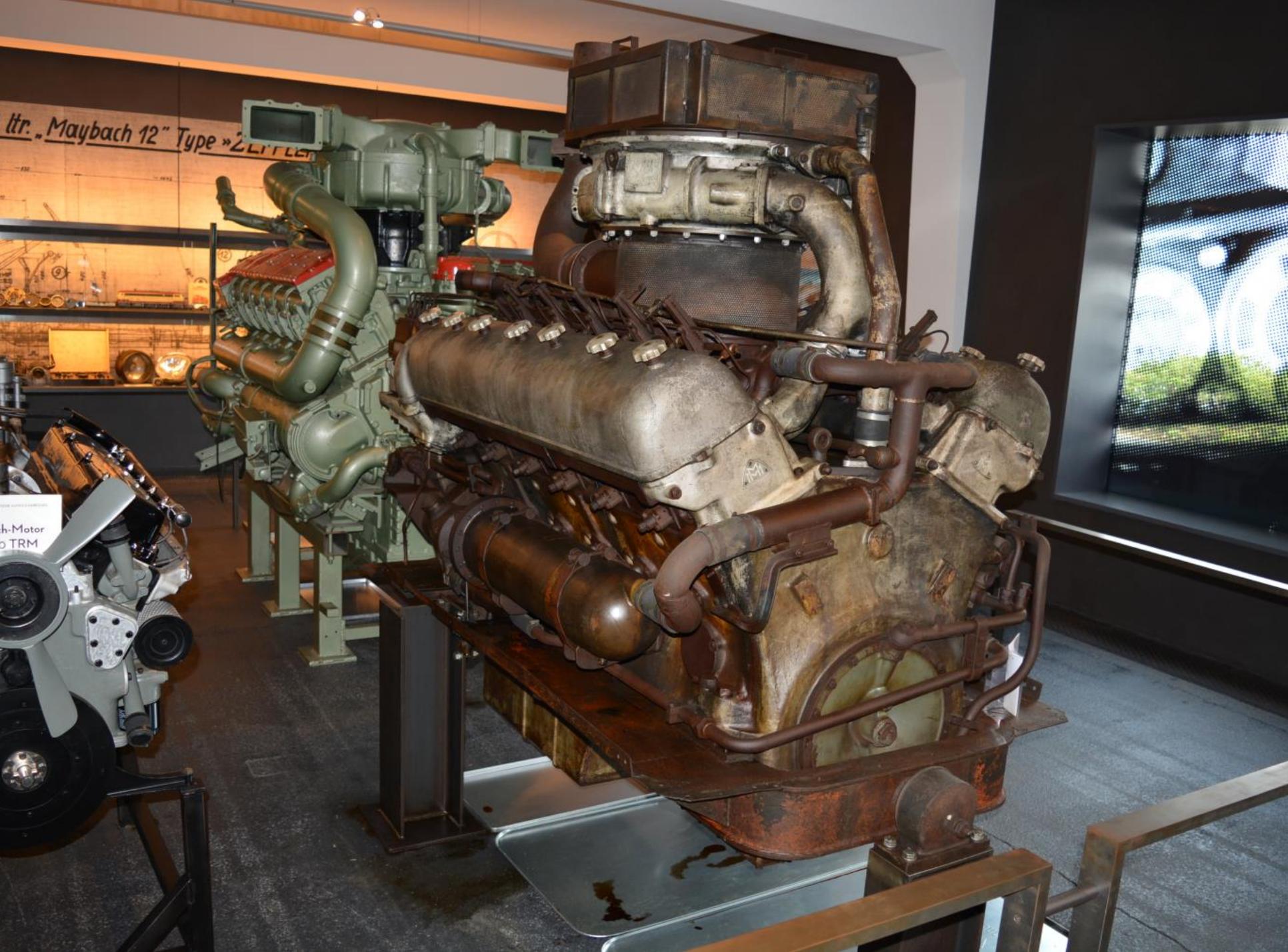
Maybach MD
650

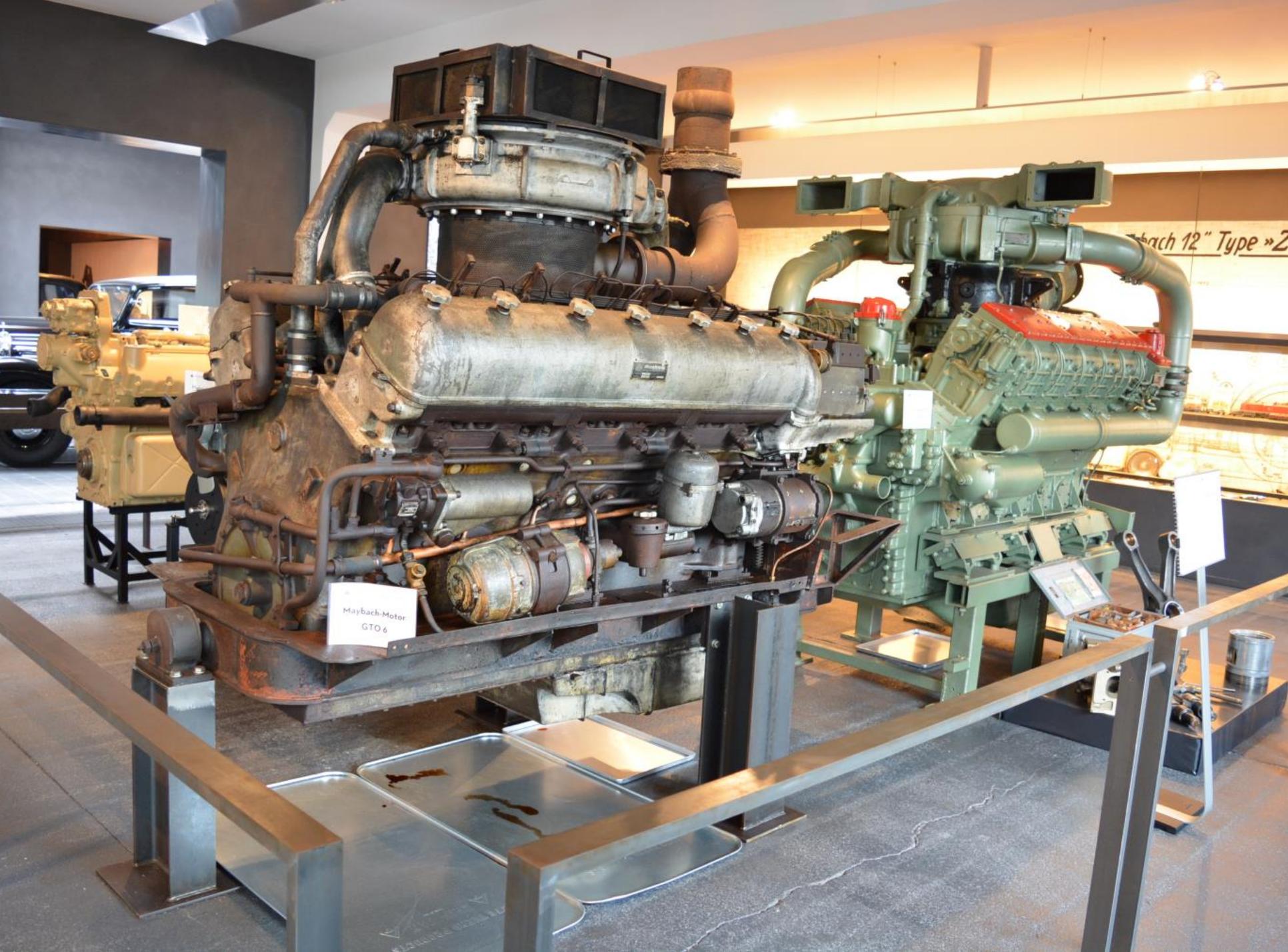
Maybach MD 650



litr. Maybach 12" Type »Zylinder

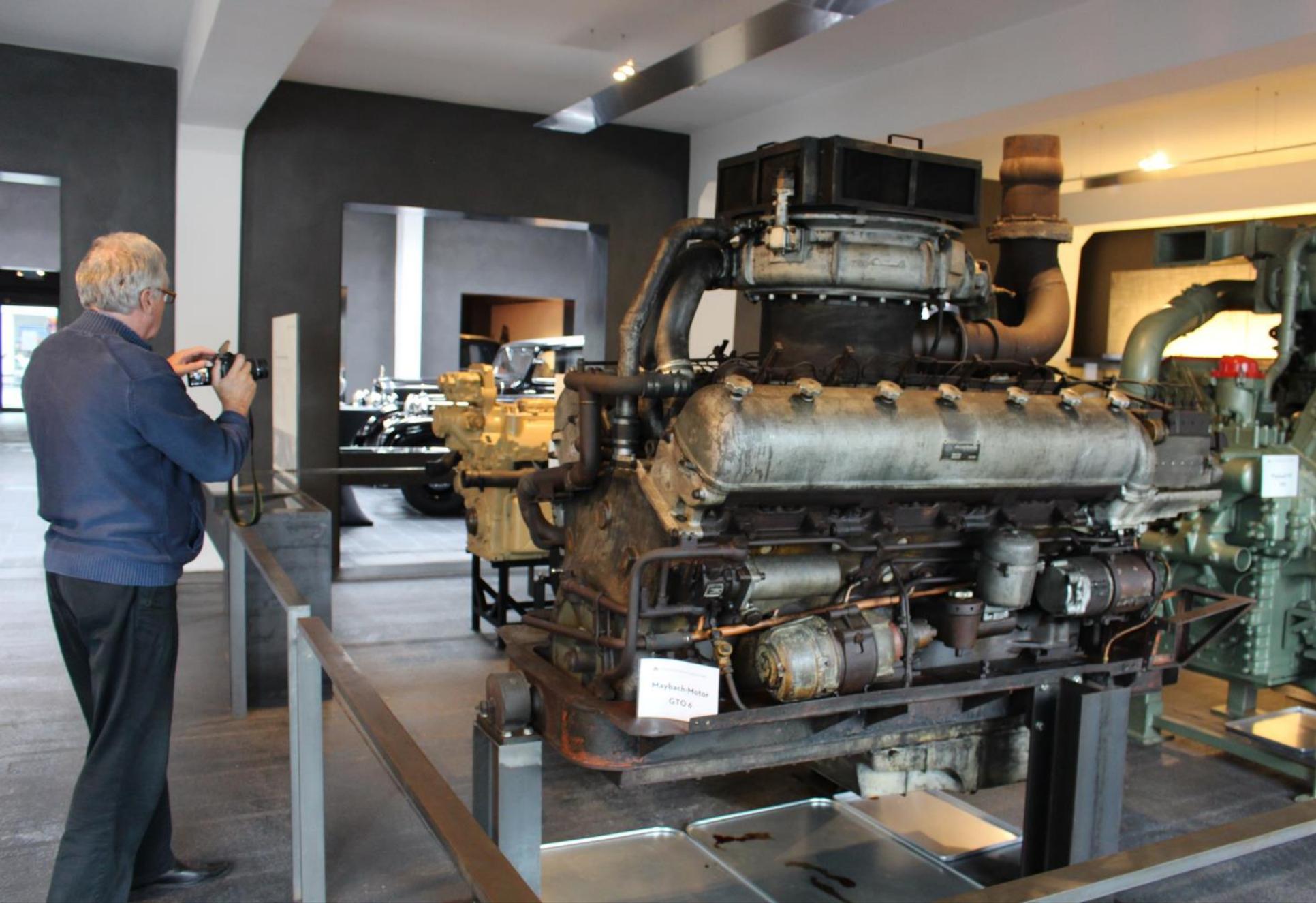
h-Motor
o TRM

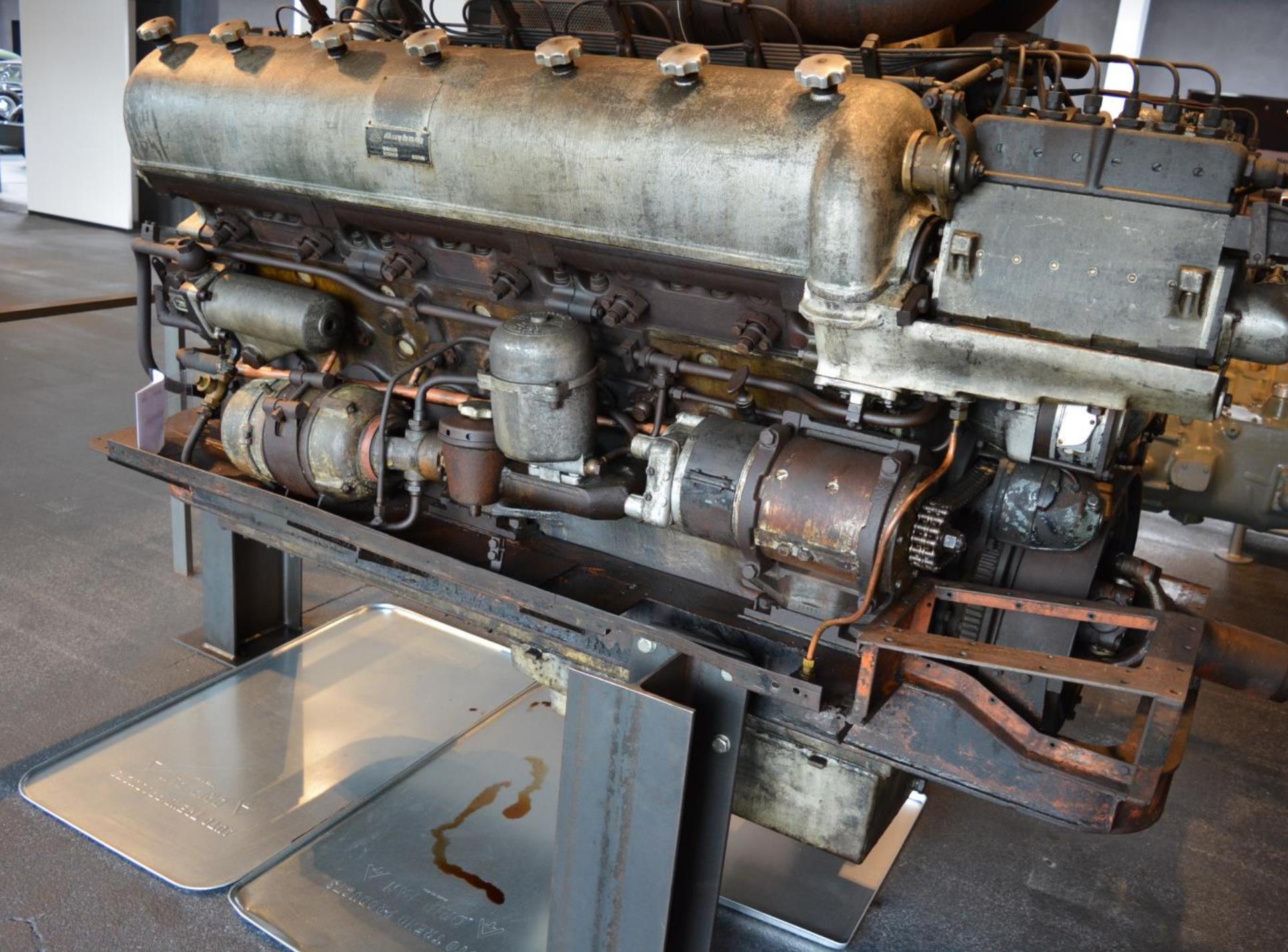


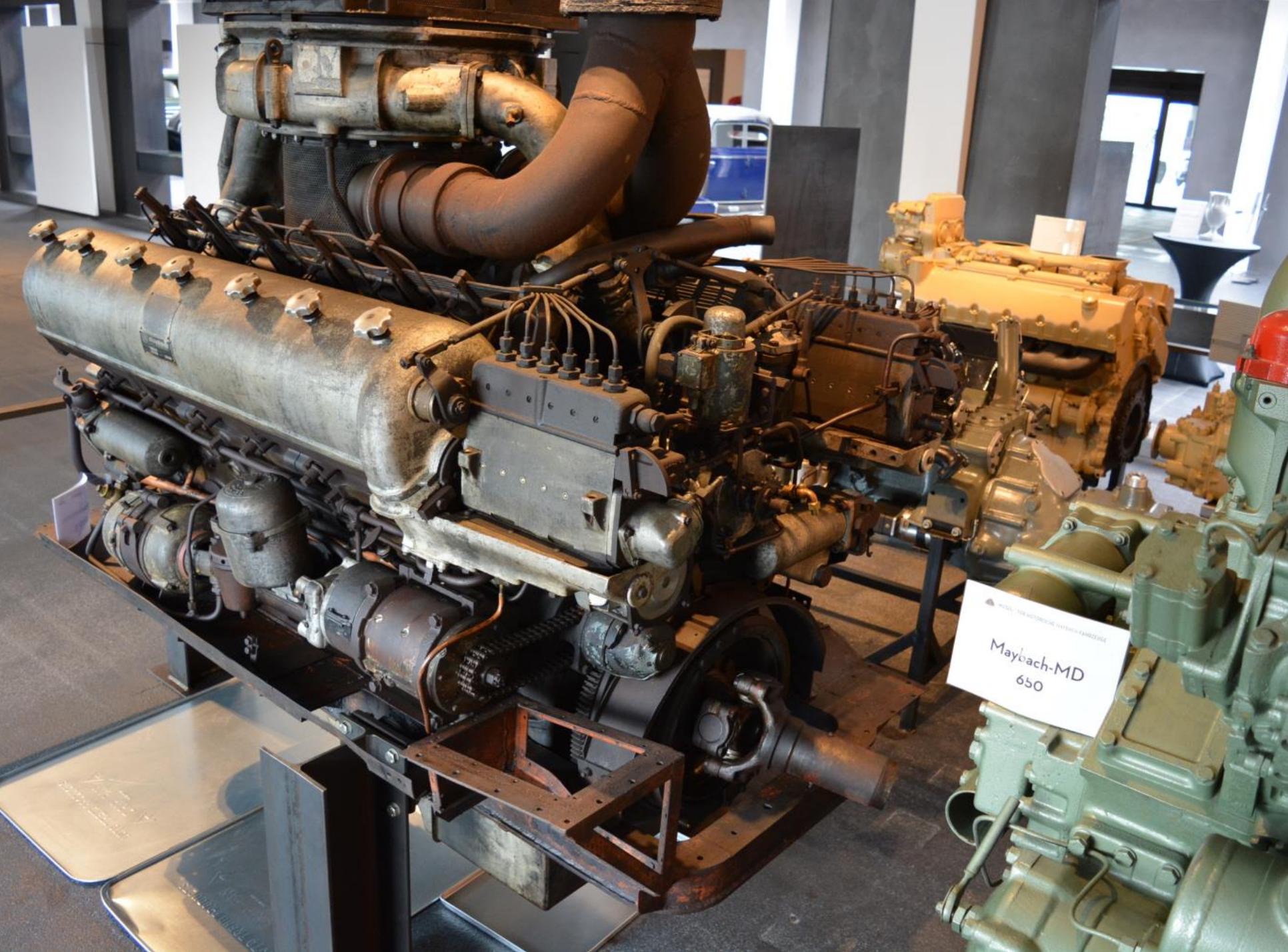


Maybach-Motor
GTO 6

Maybach 12" Type 2







WORLD TRANSDISCIPLINARY INSTITUTE - EMBROIDERE
Maybach-MD
650

Maybach-Motor
HL 230 P







MUSEUM FÜR HISTORISCHE FAHRZEUGE GMBH

Maybach-Motor
GTO 6

388

380

MAYBACH MERCEDES-BENZ DIESEL



Maybach

MOTORENBAU GMBH
FRIEDRICHSHAFEN

Füllungs-Regler Bauart Maybach

Typ

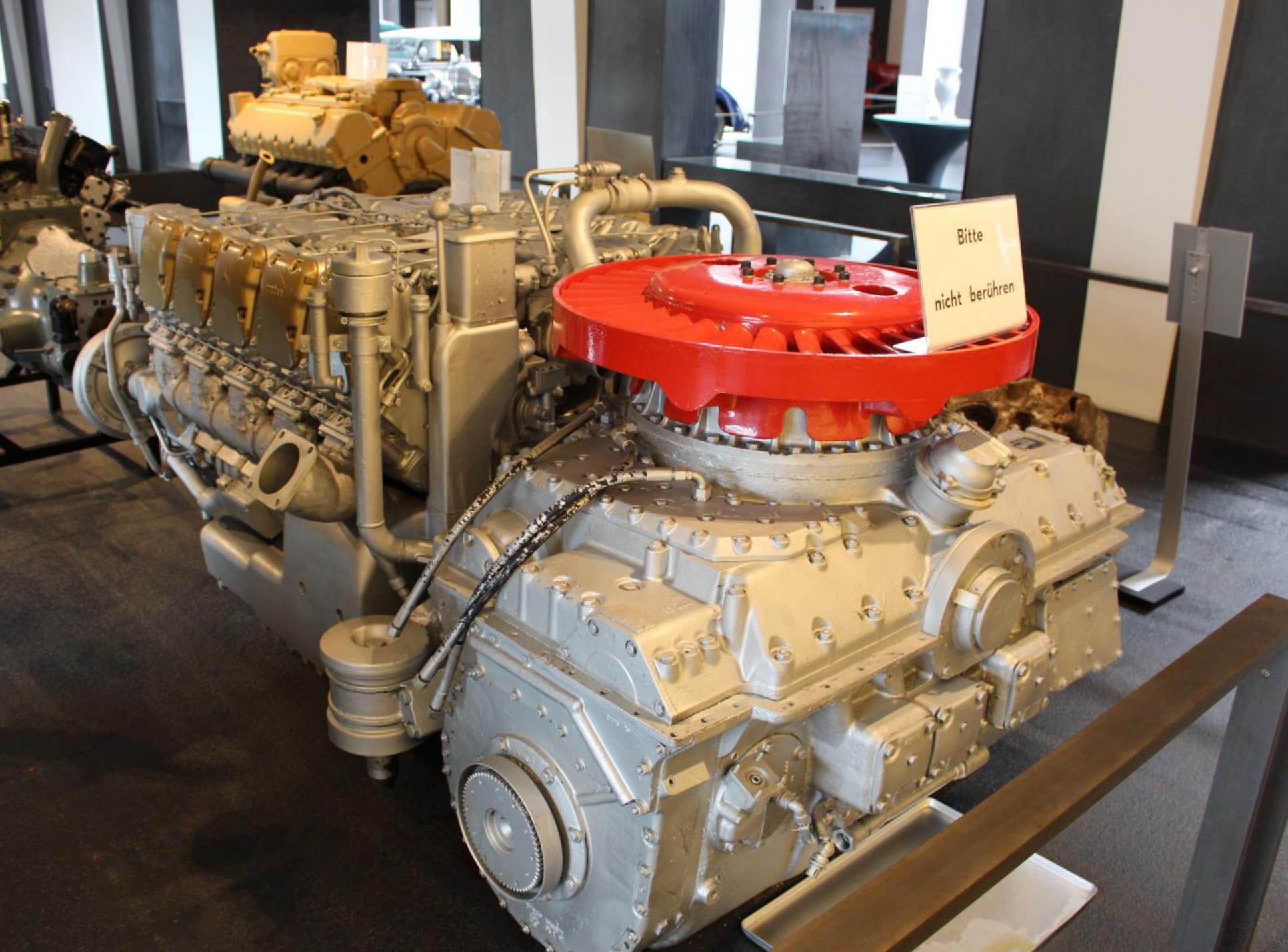
R 32 of

Nummer

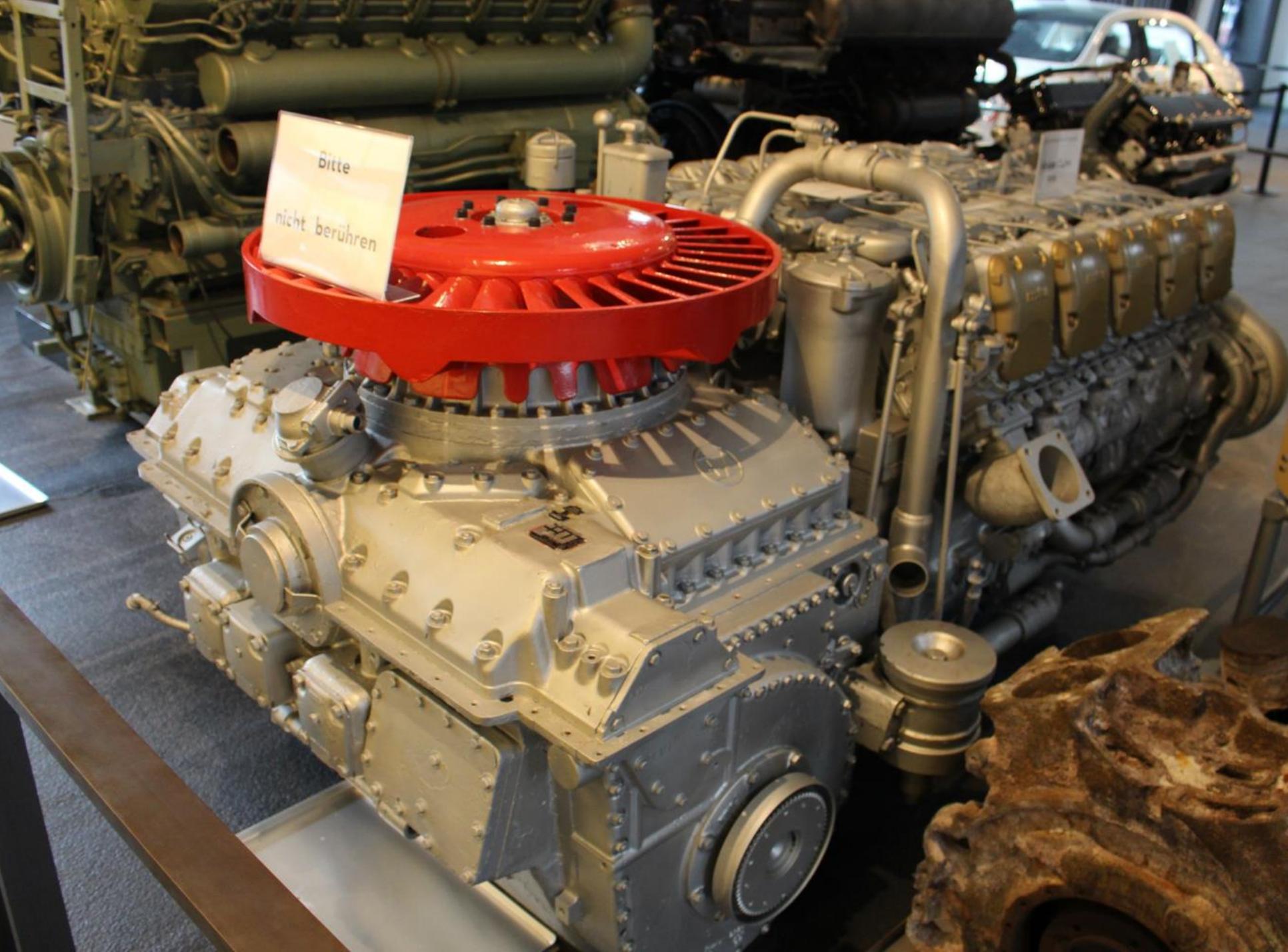
2206

Drehzahl max

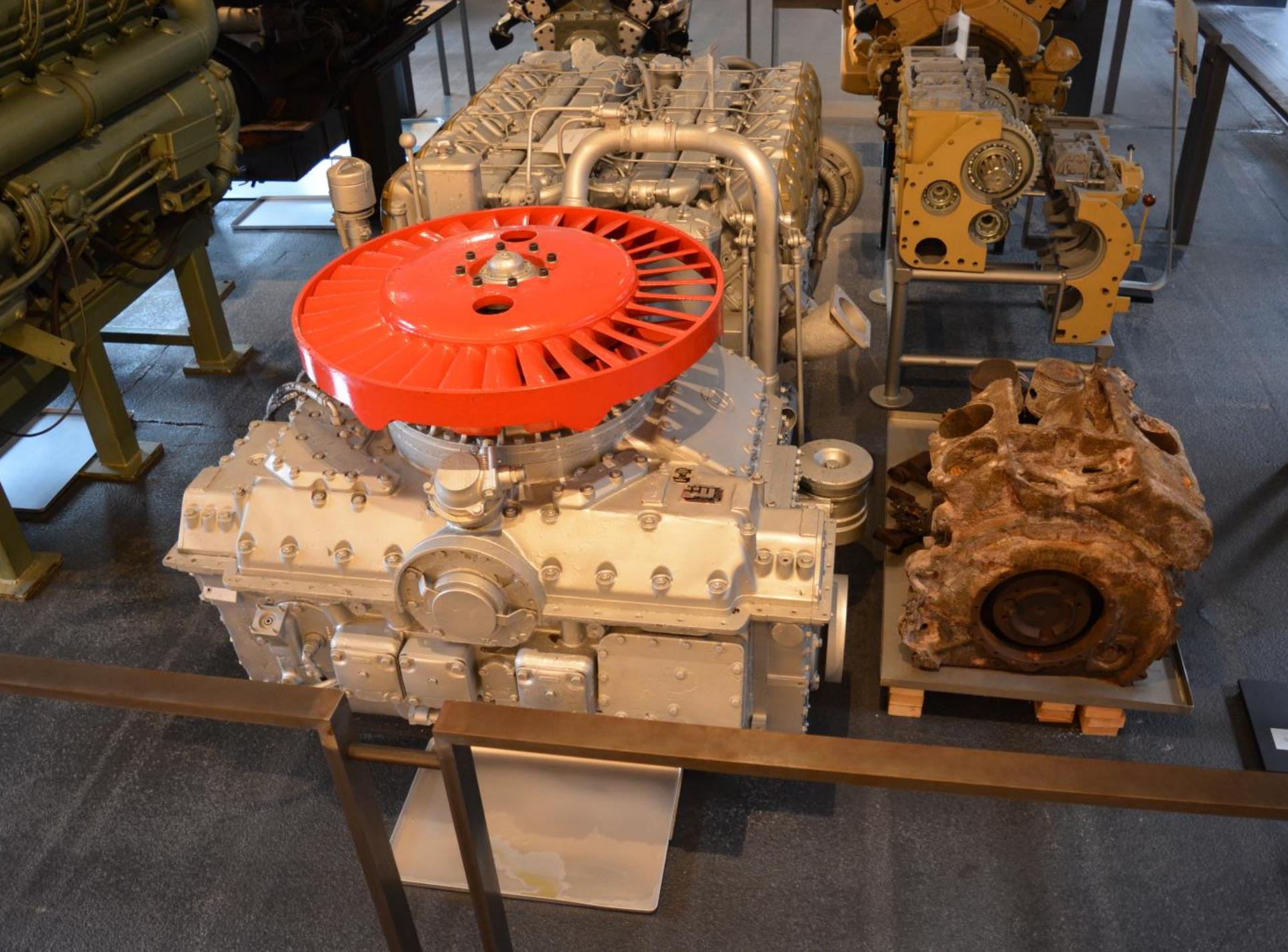
1500

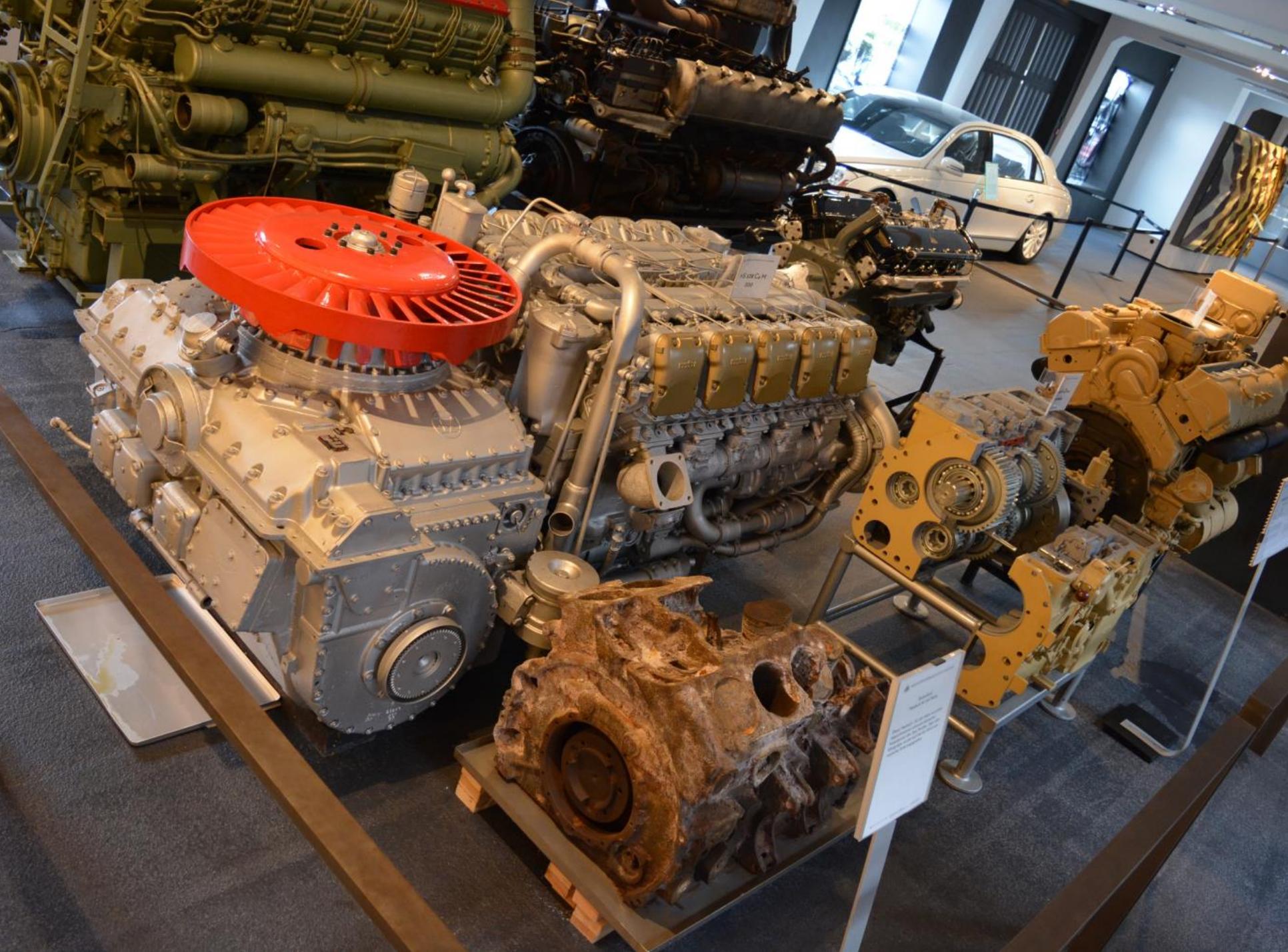


Bitte
nicht berühren



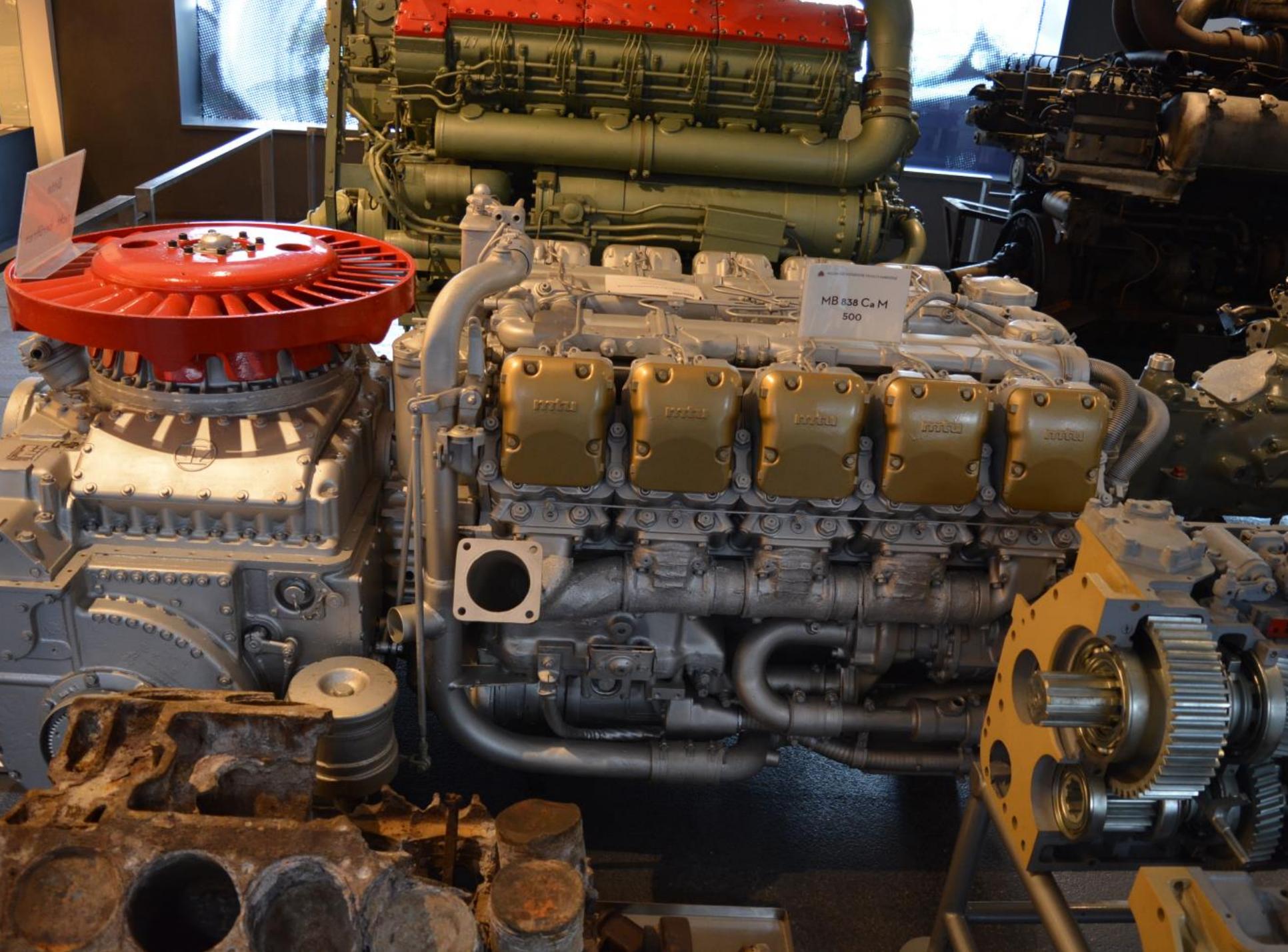
Bitte
nicht berühren





1600 CM

1600 CM



MB 838 Ca M
500

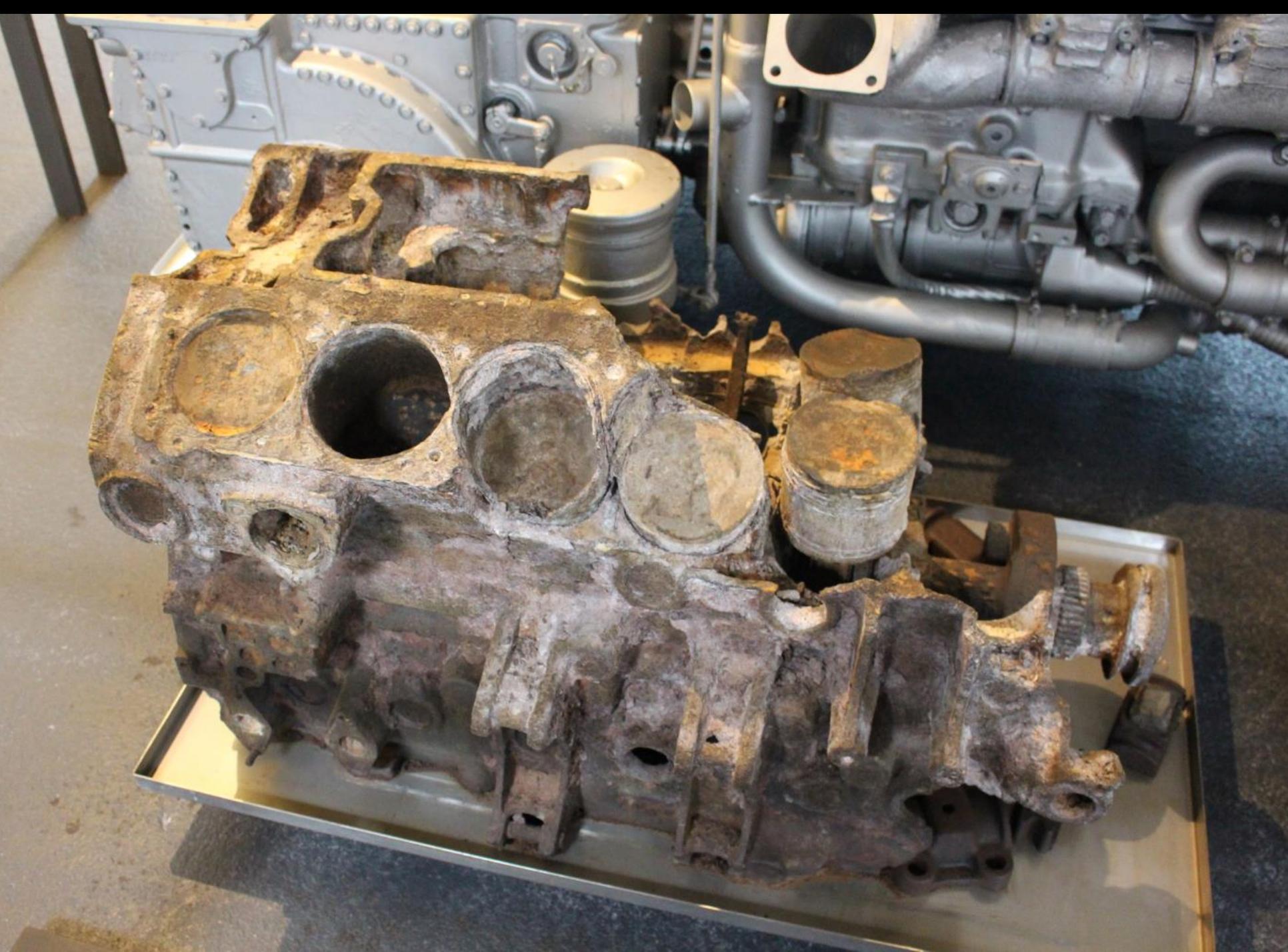
mtu

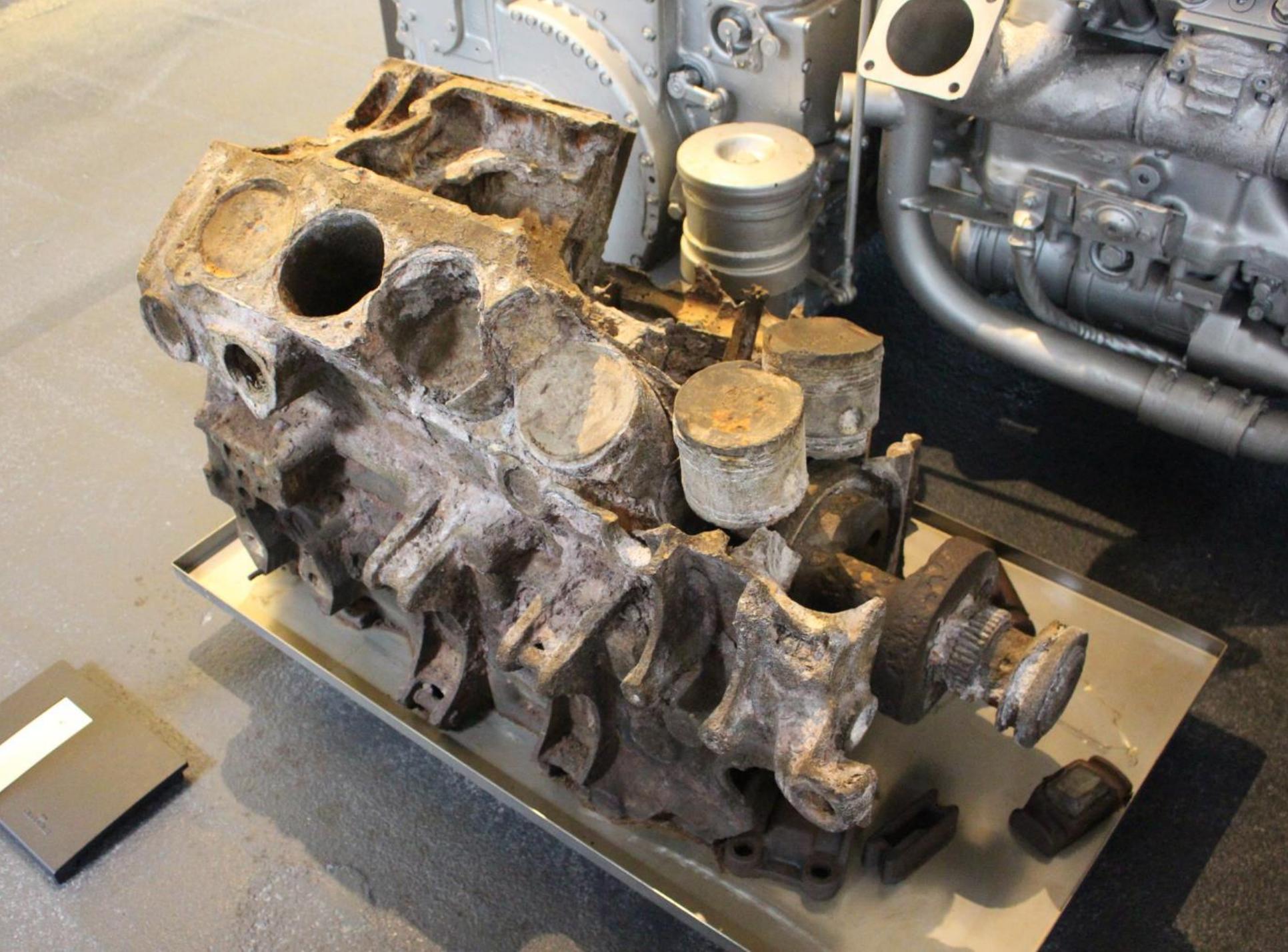
mtu

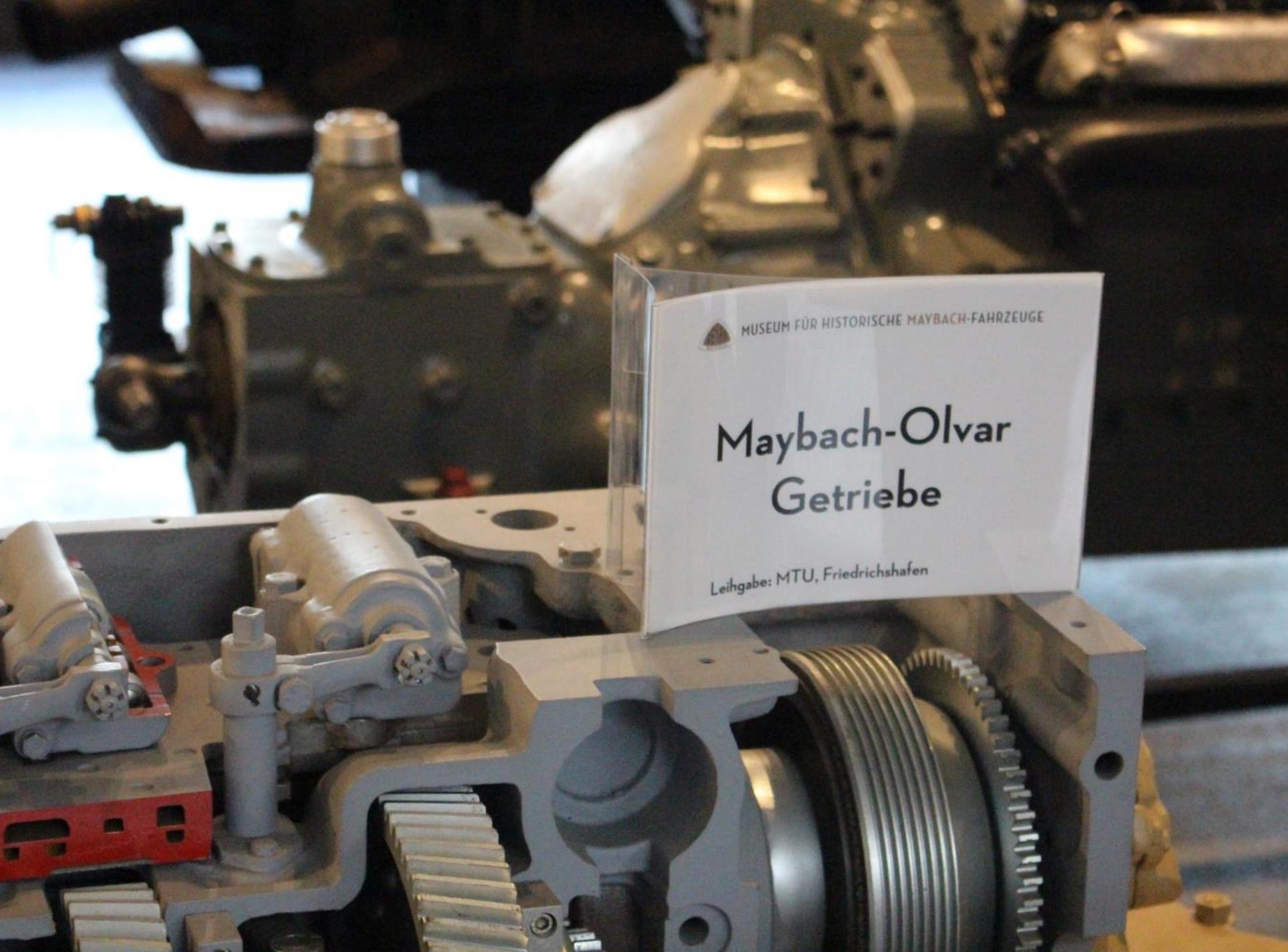
mtu

mtu

mtu







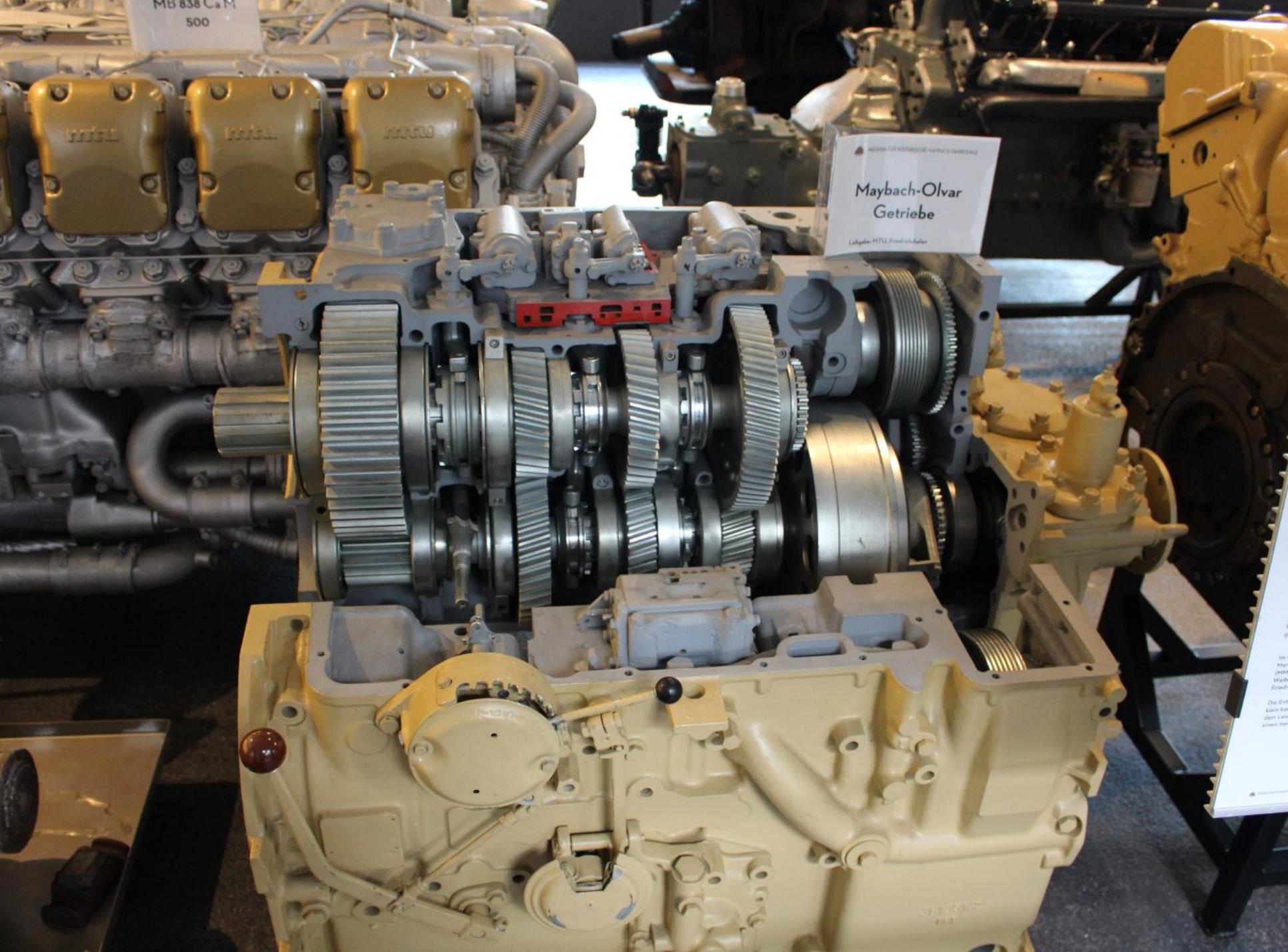
MUSEUM FÜR HISTORISCHE MAYBACH-FAHRZEUGE

Maybach-Olvar Getriebe

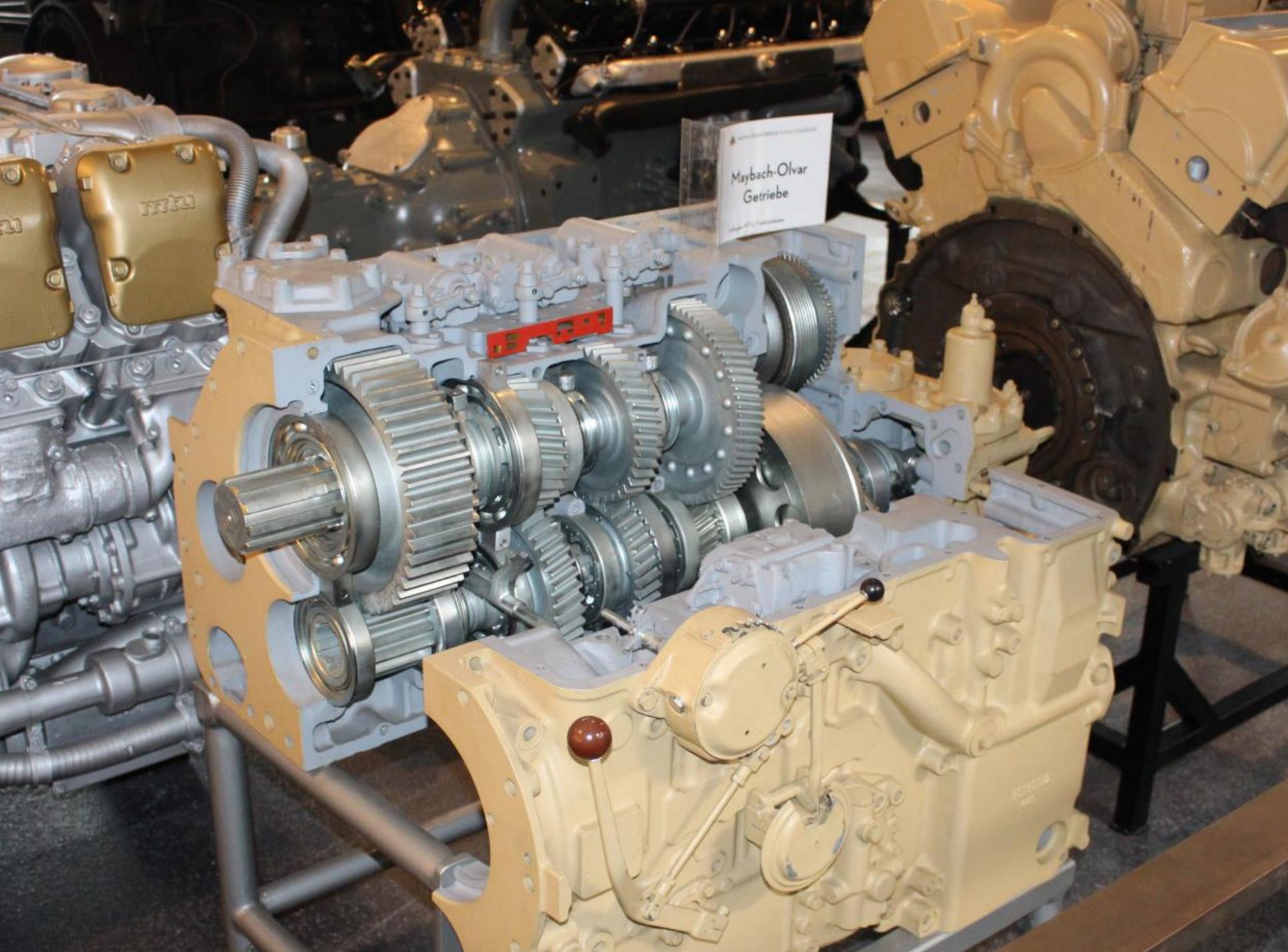
Leihgabe: MTU, Friedrichshafen

MB 838 Ca M
500

WIKON-GEWERBETECHNIK
Maybach-Olvar
Getriebe
Ladegerät MTU, Frischwasser



Die Ein-
Aktion
den Le-
erwart



Maybach-Olvar
Getriebe



Fahrgestell des 8 ltr. „Maybach 12“ Type »ZEPPELIN«





MUSEUM FÜR HISTORISCHE MAYBACH-FAHRZEUGE

AUSSTELLUNG EXPRESS-WERKE





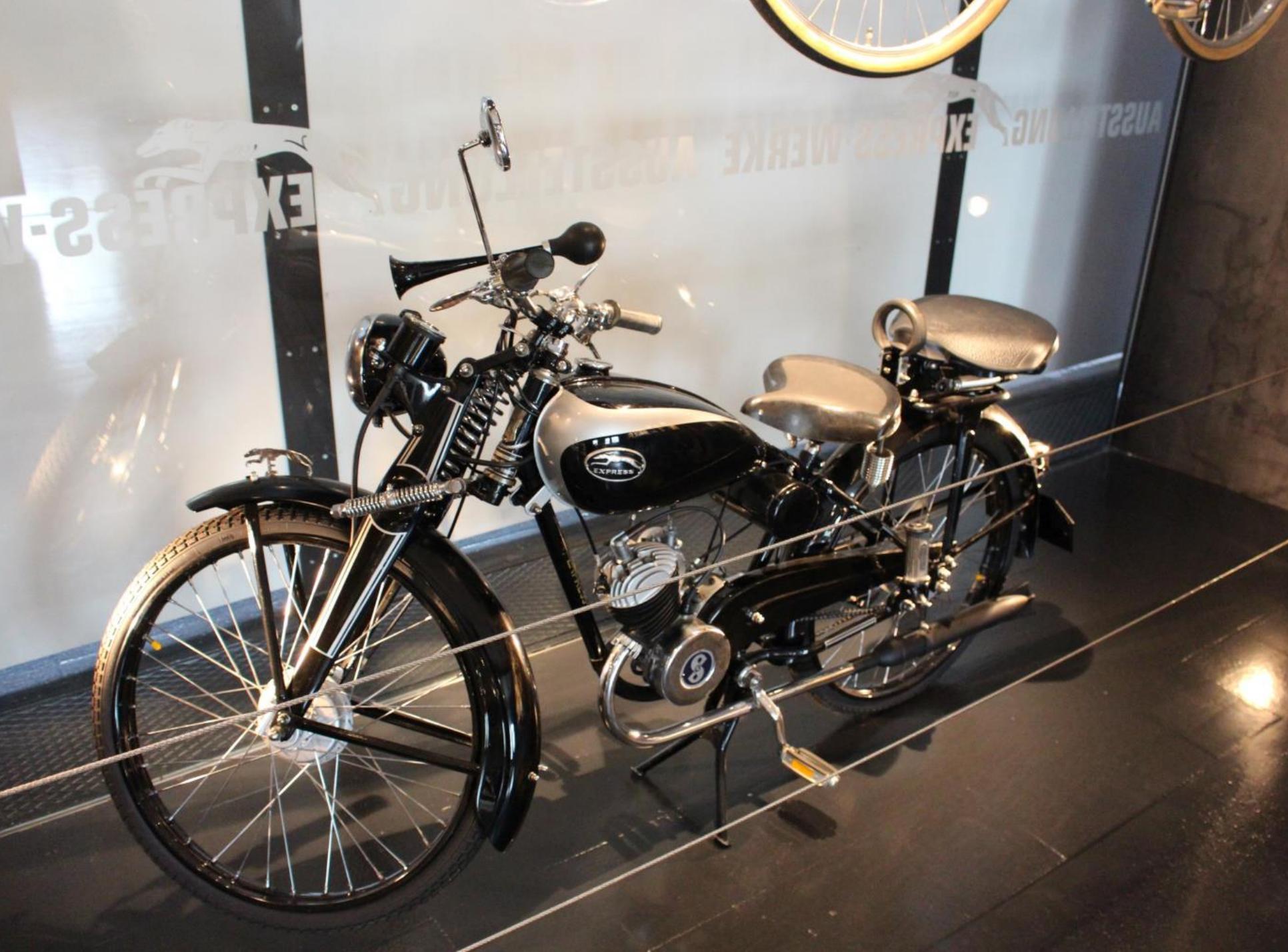
MUSEUM FÜR HISTORISCHE MAYBACH-FAHRZEUGE

Express-Fahrradwerke AG Kerékpár és motorkerékpár kiállítás

EXPRESS

Von 1884 bis 1959 wurden im Fabrikgebäude an der Holzgartenstraße Zweiräder produziert. Hervorgegangen war der Betrieb aus der Kochherdfabrik S. Goldschmidt & Sohn, die zunächst im Hinterhof der Eisenwarenhandlung am Oberen Markt 11 betrieben wurde. Aufgrund der Initiative des dort beschäftigten Kaufmannslehrlings Carl Marschütz kam der Kontakt mit dem Mechaniker Eduard Pirzer zustande und so entstand in Neumarkt 1884 die Velocipedfabrik Goldschmidt & Pirzer, die rückblickend zu den Pionieren der deutschen Zweiradindustrie gehörte. Nach dem Tod von Joseph Goldschmidt am 22. November 1896 wurde die Velocipedfabrik in eine Aktiengesellschaft umgewandelt - die Express-Fahrradwerke AG. Seit den 1930er- Jahren bis zur Schließung der Werkstore 1959 wurden dort auch Motorräder hergestellt.







AUSSTELLUNG EXPRESS-MERKE



WESTERN













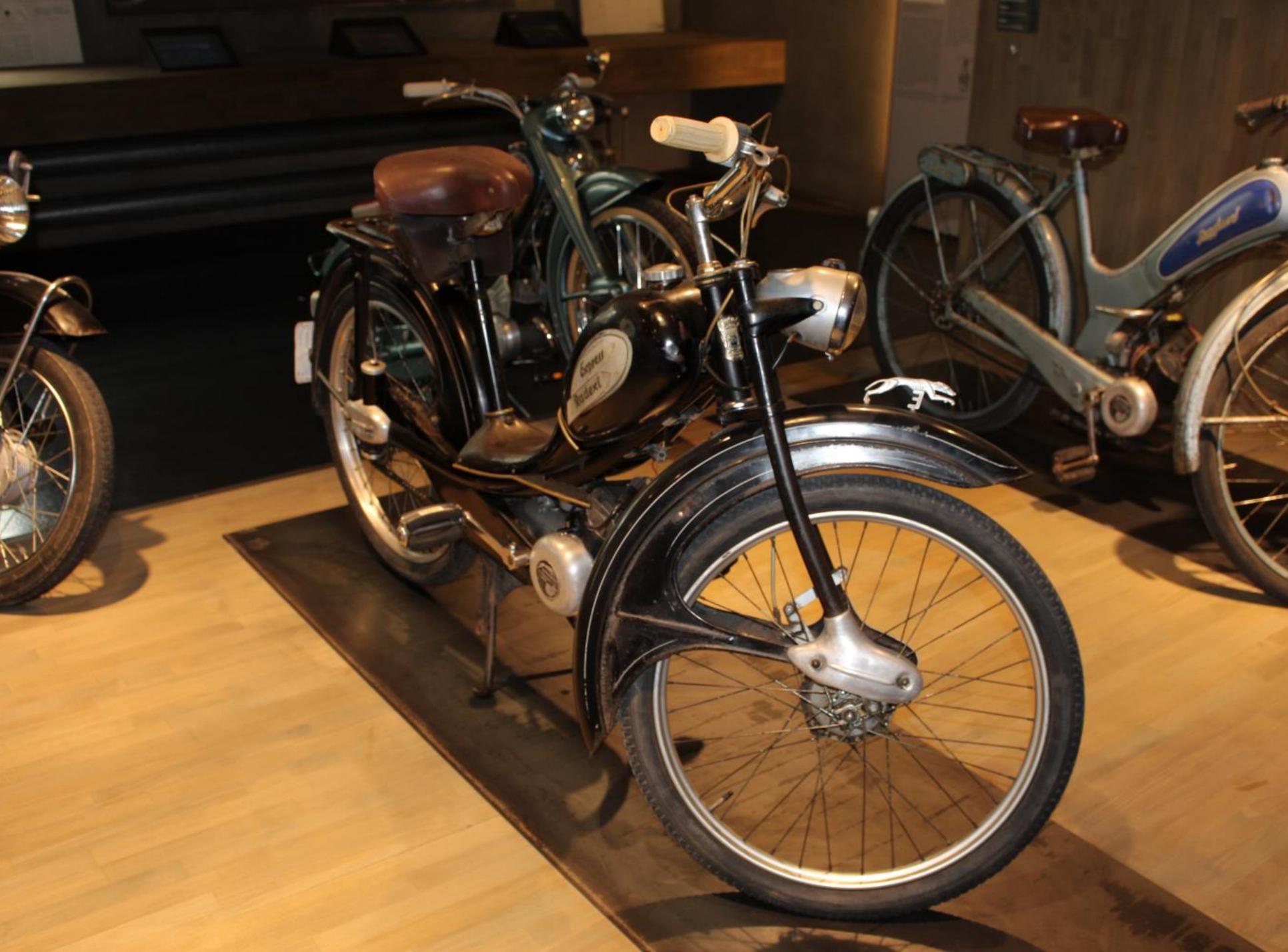
Informational text panel on the wall, partially obscured by the motorcycle display.

Informational text panel on the wall, featuring diagrams and text related to bicycle history.



Bitte nicht berühren







Bitte
nicht
berühren!





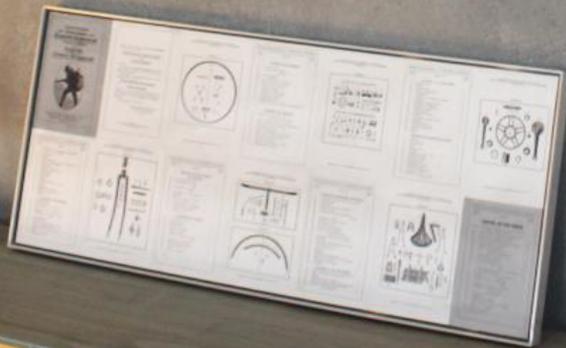
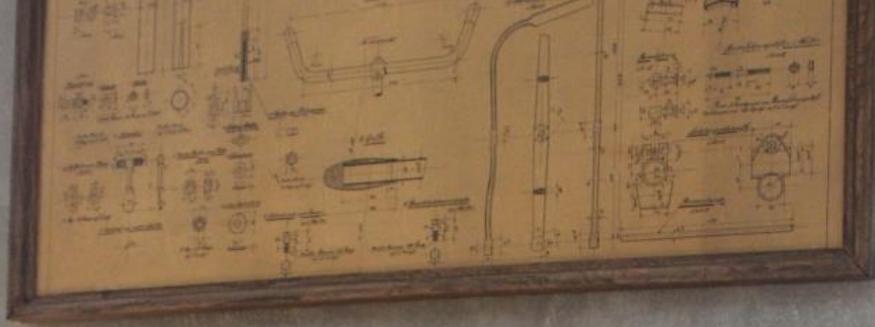
Small informational plaque on the floor.





Bitte nicht berühren!

NM CP 19





Vége

A Maybach történet, a kiállított autók, a kiállítási tárgyak azonosítása a „Maybach Múzeumlátogatás” bővített változatában olvashatók.